Beangepreie: pereid 50 Bla. Beingeriebn 10 Bla. burd bie Boft bejogen giertelidbriid bet. LIS egel Beitellach.
Der "General Anjeigert" erfdelnt taglid Abends.
Sanntags in zwei Ausgaben. Unpartelifche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

Ungeigen: Die Ispaltige Betitzeile ober beren Raum to Big., für aus-wärts 15 Pig. Bei mehrmaliger Aufnahme Rabeit. Reflame: Petitzeile 30 Pig., für auswärts to Pig. Beilagen-gebilde pro Taufend Ref. 2.50. Telephon Mnichlug Rr. 199.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

hi Unterbeitungs-Blatt "Feierflunden". - Womentlich Der Jandmirth. -- Der Bumorift und die ifluftrirten "Britere Blatter".

Beidaftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanhalt Emil Bommert in Bicsbaben.

Adr. ottu

mera, den,

shades

ibet 5

Chim

2,00 E 1,90 E 1,50 E 1,50 E

115

ung

Boftzeitungelifte Dr. 8167.

Zamftag, ben 16. Mai 1903.

Telegr. Abreffe: "Generalangeiger".

XVIII. Jahrg ang.

Der Kaifer in Mes.

Der Raifer ift geftern Bormittag 8 Uhr in Begleitung bes folferlichen Statthalters und herren bes Gefolges nach Bitich abgereist, wo er 9 Uhr 50 Din. eintraf. Der kommandirende General Ritter Bentichel von Gilgenheimb hatte fich borber noch Met begeben. Die Ankunft des Kaifers in Det erfolgte Wittags 4 Uhr 50 Min, Rury nach der Ankunft des Raifers fimd die Feierlichkeit der Einweihung des neuen Chriftusporinls am Meyer Dom ftatt. Als Bijchof Bengler seine Ansprache beendet hatte, ergriff der Kaiser das Wort zu einer forzen Erwiderung, in der er etwa fagte, es gereiche bem Dom, ber Diogofe und dem gangen Bisthum fowie dem geimmten Lothringischen Lande zur Ehre, daß in Gegenwart des Gesandten seiner Heiligkeit des Papstes dieses neue Porin libergeben werden konne. Er hoffe, daß diefe Ehre berfanben und beachtet werde.



Füritbildtof Dr. Kopp.

Der Raifer verlieh dem Fürftbischof Dr. Ropp bas Groß. tren des Rothen Adlerorbens und bem Erzbischof Fischer Boln ben Rothen Ablerorden zweiter Rlaffe mit dem Stern,

Dr. Ropp nahm bei der Weber Feier als Legat unter dem Pavillon an der Seite des Kaisers Plat. Aus dem Le-denslauf des Fiirstbischofs dürften folgende Daten von Intelle fein: Kardinal Dr. Ropp ift am 25. Juli 1837 gu Inderstadt auf dem Eichsfelde als Sohn unbemittelter Eltern Poren und erhielt feine Borbildung auf den Gymnafien A Duderftadt und Sildesheim; er wurde gunachft Telegraenbeamter in Hannover, wandte fich aber 1858 bem Stuun der Theologie zu, welches er mit Eifer und Erfolg be-

trieb. 1861 trat er in bas Silbesheimer Seminar ein und erhielt 1862 die Priefterweihe, wirkte dann 8 Jahre als Schulvifar zu hennedenrobe und als Kaplan zu Deffurt. Bom Jahre 1865 an war er in der bischieflichen Verwaltung gu Sildesbeim thatig, wo er 1871 gum Domherrn und Generalbifar ernannt wurde. 1881 wurde er Bijchof von Fulda, und 1886 erfolgte aus befonderem foniglichen Bertrauen feine Berufung ins Herrenhaus, 1887 erfolgte am 9. Mai feine Ernennung gum Fürftbifchof bon Breffau durch papftliches Breve, welche am 1. Oftober genannten Jahres die lan-desherrliche Anerkennung fand. Diese Ernennung erregte allgemeines Intereffe, da Dr. Ropp fich namhafte Berdienfte um die Wiederherstellung des firchlichen Friedens im Deutschen Reiche erworben hatte. 1893 ernannte der Papst den Fürftbifchof Dr. Ropp zum Kardingl.

Wahlpolitische Betrachtungen.

Die Vorbereitungen gur großen Reichstagswahlichlacht am 16. Juni gehen im Allgemeinen in einem ziemlich beschaulichen Tempo weiter, Wahlfreise, in denen wirklich die Gemüther aufeinander plagen, giebt es gewiß nicht allguviele. Das Fehlen einer thatsächlichen Bablparole, die Bugtraft auf die breiten Maffen der Bahlerschaft aussiben fonnte, trägt zweifellos die Sauptichuld mit daran, daß wenig-ftens die Barteien des Bürgerthums fast fammilich ben . Wahlkampf" mit einer gewissen Lässigkeit führen, während die Sozialdemofratie fich allerdings längft gang anders ins Beug gelegt hat. Ia, wenn sich die Regierung vielleicht über ihre fünftigen Willitär- und Marinepläne bestimmt geaußert hatte, da ware eber noch ein fester Bunkt gegeben gew.fen, an dem fich die Bahlerschaft der nichtsozialistischen Barteien halten könnte, aber man gieht es "oben" vor, fich in biefer Be-giehung auszuschweigen, und nur ber ficher erfolgende Rudtritt des preußischen Kriegsministers von Gofler konnte darauf hindeuten, daß fich fpeziell in der Armeefrage wieder irgend eine Krifis borzubereiten scheint.

Tropdem ift allerdings faum daran zu zweifeln, baß bie Bahlaftion selbst schliehlich unter lebhafter Betheiligung der ftimmberechtigten Reichsbürger vor sich geben wird, in den legten Tagen bor ber Wahlichlacht werben alle Parteien ficher noch mit gehörigem Sochdrud arbeiten. Ungewiffer als bei früheren Wahlfeldzügen im Reiche erscheint jedoch diesmal ber Ausfall ber Bablen, die gegenseitige Konstellation der einzelnen Parteien ift vielfach eine fo wunderliche, daß es gerodezu unmöglich ift, bieraus einen einigermaßen ficheren Schluß auf ben Ausgang des Wahltampfes gu gieben. Millerbings find in verhältnigmäßig nicht wenigen Bahlfreifen Bündniffe und Kompromiffe von zwei und oft noch mehr Parteien zu verzeichnen, wobei namentlich das Königreich Sachfen durch das für fast alle Wahlfreise besselben abgeschlossene

Wahlfartell zwijchen den Konservativen, den Nationalliberalen, dem Bunde ber Landwirthe und den Deutsch-Sozialen hervorragt. Weit häufiger ift indeffen der Fall, daß die verschiedenen Parteien, soweit sie in den einzelnen Wahlfreisen in Betracht kommen, fich gegenfeitig bekampfen, fodag hierdurch das Gesammtbild der Wahlbewegung ein sehr schwanfendes und verwirrtes geworden ift. Selbitverftanblich thun aber die Parteien sehr zuversichtlich und siegesfreh, auch wenn in Babrheit ihre Chancen nicht immer günftig liegen. Bet ber vielfach herrschenden Berriffenheit und Berwirrung in unferem Parteigetriebe und bei dem Borbandenfein von mobl mindestens 1200 Kandidaten für die 397 Reichstagsmandate ift es mehr als wahrscheinlich, bag wiederum zahlreiche Stichwahlen nöthig fein werden-

Was speziell den Wahlkampf in unserer Umgegend an-betrifft, so sei heute zunächst den Verhältnissen im

Oberighnkreis (Limburg-Diez)

Beachtung geschenkt. Dort wird, den "Frks. N. N." zufolge, es einen heißen Rampf geben. Fünf Bewerber find hier aufgestellt. Der Kreis ift seit 1898 zum ersten Mal durch bas Centrum im Reichstag vertreten und zwar burch Serrn Cahensly, einem tüchtigen, kenntnifreichen Mann, der auch Landtagsabgeordneter ift. Herr Cahensly kann als An-hänger der konfessionellen Schulen an der Simultanschule feine Freude finden und hat dies im preußischen Landtage schon einigemale geäußert. Sonst hat fich Herr Cahensly ftets als ein Mann gezeigt, ber in den Berhältniffen bon Seffen-Naffau ganz genau Bescheid weiß. Seine Partei konnte keinen geeigneteren Kandidaten finden. Cabenaly fiegte 1898 mit 8115 gegen 7911 nationalliberale Stimmen. erften Wahlgang entfielen auf das Centrum 5931, auf den Nationalliberalen Schaffner 4645, den Freifinnigen Minch 1683 und den Sozialdemokraten Knoop aus Frankfurt a. M. 1839 Stimmen. Limburg-Diez war von 1870—1890 fortfcrittlich rest, freisinnig vertreten, zuerst durch ben Dekonomen Anapp, später durch ben Justigrath Bilf und von 1881 bis 1890 durch den Ingenieur Minch. Das Centrum hatte von 1884 bis 1890 keinen Kandibaten aufgestellt, sondern ftets ichon im ersten Wahlgang den Freisinnigen Münch unterstütt, der dann auch regelmäßig gegen den Nationallibera-Ien gewählt wurde. 1890 trat das Centrum felbft als Bahlbewerber auf, erhielt 5555 Stimmen, fam mit dem Rationalliberalen, der 6524 Stimmen auf fich vereinigte, in die Stichwahl, unterlag aber schließlich mit 7949 dem Nationalibera-Ien Fint, ber 9544 grzielte. Die Sozialbemofraten hatten 1367, Die Antisemiten 1562 und die Freifinnigen, die 1890 10 325 Stimmen erhalten hatten, fonnten nur 1874 aufweifen. Bu ben vier alten Bewerbern, Centrum: Cabensin, Rationalliberale: Rentamtmann Buchfieb aus Runtel, Freifinnige: der frühere Reichstagsabgeordnete Münch, Sozialdemo-



Rachbrud perboten.

Der Wettermacher.

Bon Balentin Tranbt.

Die Strede von Sanau bis nach Hersselb gehörte sein zehn Ichten dem Veter Misch, der ebenso saul als groß war, stets er gaten Humor, ausreichenden Turst und erbarmungswür-Dunger berfügte. Große Stabte, fiberhaupt nur folche icon er. Er war Philosoph genug, Die Richtigfeit aller menich-Ginrichtungen einzusehen und gehörte su jenen Denkern, e bas einsache Landleben, ben intimen Berkehr mit ber aller noch fo gepriesenen Kunft und gesellschaftlichen einerung vorzogen. Alles, was ihm gehörte, gehörte einft Rebenmenichen und alles, mas biejen nur geboren follte, re and ihm. Colange es noch eine Erbe gabe, murbe er fein Austommen haben, mehr verlange er nicht. Go manbenn mit einem Stab, einem Rangen, einem Sut und sonnt mit einem Stad, einem blanzen, einem Dat und innst noch Mothwendigen in der Einheit seine sest begrenzte ab. Wenn er von Hersseld nach Hanau dog, dann wurde brühling und kehrte er zurück, dann ging es auf den Winter So konnten sich die Bauern nach ihm mit ihren Arbeiten und dem met den Brühlings. tn, und daß war auch ichon was werth. Auf dem Frühlings-begnügte er sich mit Wurft und Speck, auf dem Rückweg Giern; bezahlt aber mußte er werden. Oh er am Ende nicht wieber tame? - Doch berfiand Beter noch mehr als mer und Winter angugeigen, er fonnte auch bas Wetter und Winter angugeigen, er ibnite und besorgte für die Bauern beilte Meuschen und Bieb und besorgte für die Bauern belte für ihn war, ift schwer zu sagen; im Winter ball er Schweineschlachten, was nicht ganz übel sein soll, und im machte er bas Wetter. Er selbst lachte nur, wenn man ibm mit folden Fragen fam. Wie follte es auch einer fouvera-

nen Ratur einmal ichlechter gefallen?

Gegenwärtig mar es Commer und Beter faß binter Kornhausen, der erst bor kurzem ausgestellt war und stopfte sich eine Bseise. Es wollte dunkel werden und die Rehe traten aus bem Wald. Fern beilte ein Sund. Das Dorf gehörte zu den für ihn febenswertheften und er beschlog, es noch beute mit feiner Gegenwart zu begliiden. Im Rrug mußte es ja jest lebhaft zu-geben, fintemalen die Julibise aller Kreatur die Reble ausborrte. Beter warf bas Streichhols vorsichtig weit ab von bem Korn erhob sich mit beiterem Lächeln und trottete bem Dorfe gu.

Gleich born lag der Krug, und da fehrte er ein. "Der Beter! He, der Beter!" Die Bauern nahmen die Bfeisen aus dem Mund, ftarrten

ibn an und fpuften in bie Stube.

De, Beter, was gibts?" Er feste fich mit hochwichtiger Miene und verzog pfiffig

bie Mundwinfel.

In Cassel geht bas nu' mal so." And anjet gest das in mat jo. Und nun fing er an zu erzählen, daß alle Hörer Auge und Rase aufrisen. Berdammt, der Kerle hat hohe Berdindungen, nein, nur so etwas! Und wie er in der Politik Bescheid wußte, wie er nur zu dem allem fam! Der Peter log immer kühner, wie er nur zu dem allem fam! Der Peter log immer kühner, armen Kerle am Narrenseile zu führen. "Und was haft D' g'fagt? — Den Bauern soll geholfe werbe?" immer unmöglicher. Es war fur ihn eine wahre Wolluft, bie

"Aber gans sicher. Der Staat will die Schulde' übernehme' und bamit ihr die Binse' sable' konnt, soll die Frucht theurer

"Surrah!" fdrieen bie Bauern und bestellten für ben Be-ter Schnaps und Bigarren und icoben ibm Groichen um Gro-

"Romm mal raus!" forberte ibn nun ber Bauer bom Roft-

gut auf.

Der Lanbstreicher ging mit binaus.

"Bas für Better gibis?" Die Frage brachte ihn in einige Berlegenheit; benn er batte über aller Politit bergeffen gu fragen, wie es mit ber Ernte

"Schlecht!" jagte er aufs Gerabewohl. "Dos is gut!" frohlocte ber Bauer. "Weißt, mein Nachbar, ber Areuzhofer, hat noch sei' gans Frucht auf dem Dalm. Dos freut mich - fannft balt noch ein biffel nachhelfe'. Damit brudte er bem Wettermacher eine Mart in bie Sand. Inft in bem Augenblid fam ber Rreughofer und ftief ben Beter im Dunfeln an, er folle mit auf ben Sof fommen. Gang harmlos ging ber auch hinter ibm binaus.

"Bos hat er g'wollt? — He?" "Ob ich ihm nit ei' Stut' wüßt'; aber billig mußt' fie fei'." "Ah so? Der Bauer spuckte breit dabei aus. "Was für Wet-

"Ich foll gutes besorge", Kreuzhoser." "Dos ist recht. — Aber so an der Tag acht, nit?"

Ronnft nit auch ei' Gewitter beforge', bag ber Blip bem Roft in bie Stabeln fabrt? Der Rerl bat ei' Glud mit ber

"Dos is schwer. — Aber zusehe will ich. — Da muß ich ihm beut noch 's Beiche anmache'. Sast e Kreid?"

Der Bauer versprach ibm, wenn es eintreffen murbe, ein

"Eins? — Nei, eins jest und eins nachher. Und brei Tag' muß ich bleibe'."

Natürlich willigte ber Krenshofer ein. Aber ber Better-

mader ging noch nicht mit ibm, er febrte erft wieber in bie Wirtheftube gurild.

"Bas hat er gewollt?" fragte ber vom Koftgut beimlich. "Ich sollt ihm et' Baar Ochse ausmache."

"Drei Tage foll ich bei ihm bleibe"."

Und bann tommft su mir."

Beter versprach das nicht so fest; benn es war noch nicht ausgemacht, ob er bei bem Krenghofer auch wirflich blieb. Das richtete fid gang nach bem Wetter. Borläufig ließ er fich noch feine grauen haare barüber wachsen, zubem es jest genug für ibn gu thun gab. Der eine batte eine frante Rub, ber Unbere eine Cau, bie nicht freffen wollte, ber britte ein Rinb, bas berbert war, und bann tam erft noch bas Bergnigen mit ben Rartenfunfiftuden. Bas ba ber Beter nicht alles tonnte! Wenn man

Centrum mit Cahensly behauptet.

fraten: Schreiner Sabicht aus Frankfurt a. M., tommt gum Neberfluß als fünfter noch ein Landwirthbündler. Wer unter diefen Umftänden mit dem Centrum in die Stichwahl fommt, ift auch hier eine offene Frage. Sabicht balt icon feit Bothen Sonntag für Sonntag Berfammlungen ab und rechnet auf einen bebeutenden Stimmenzuwachs, die Freifinnigen hoffen, daß ihnen das Wahlfowvert angenehme Ueberraich ungen bereitet, der Bund der Landwirthe wird bald seine Agitatoren loslaffen und geht in diefem Bahlfreis, in dem Dies, Limburg, Runtel, Weilburg und Habamar die Hauptortichaften find, nicht ohne Chancen in ben Bahlfampf. Die Nationalliberalen find fehr niedergeschlagen und halten nach berichiedenen Meugerungen ihre Sache felbit für berloren. Unter diesen Umständen ist es wahrscheinlich, daß sich das



Biesbaben, ben 15. Dai.

Mr. 114.

Von den Carifreformen,

bie der Eisenbahnminister Budde durchzuführen gedenft, fteht die Beseitigung ber Rudfahrkarten in erfter Linie. Rach dem B. L.-A. find bereits Borbereitungen im Gange. Die Riidfahrfarte foll burch einfache Billete erfett werben und awar hofft ber Minifter, es finangiell ermöglichen gu tonnen, daß die einfache Karte zum Reifeziel und die einfache Karte gunid zum Abfahrtsort zusammen weniger kosten, als bisher die Rüdfahrkarte.

Die «Hriadne» in Breit.

Der Kommandant des auf der Rhede von Breft eingetroffenen deutschen Kreuzers "Ariadne" fuhr nach einer Pariset Depesche des "B. L.-A.", begleitet von einem Offizier in Paradeuniform, beim Marinepräfekten, Admiral Gourbon, bor, der die Herren ebenso liebenswürdig empfing, wie Admiral Courtill, der Kommandant des französischen Nordseegeschwabers. In frangofischen Marinefreisen hörte man anerkennende Meußerungen über ben Eindrud, den die deutschen Schiffe machen.

Die orientalischen Wirren.

Nach Meldungen aus Monastir ist dort und im Bilajet die Situation noch immer überaus ernft. Auf Befehl des Bali wurden zwar die Bazare theilweise geöffnet, aber da die türkische Bevölkerung noch immer eine driftenfeindliche Haltung beobachtet, so befürchtet man neue Ausschreitungen.

Aus Konstantinopel wird gemeldet, daß mehrere fleinere Orte in ber Umgebung bon Monaftir und llestueb noch einselne Ermordungen von Chriften melden. Infolge ernfter Borftellungen biefiger Botfchafter find vom Dilbig und von der Pforte allen Balis in der Proving ftrenge Inftruktionen zugegangen, die Chriften-Maffacres mit allen Mitteln hintan zu halten und besonders die Fremden zu schützen. — Aus Sa-Ionifi werben offiziell weitere Dynamitfunde gemelbet. Man befürchtet neue Anschläge. - Der Wiener Reuen Freien Br. wird aus Uestueb berichtet: Mehrere Dörfer füdlich von Djakowa wurden von türkischer Artillerie beschossen, wobei 9 Albanefen verwundet und einer getobtet wurde. Die türkischen Truppen hatten drei Todte. Eine Anzahl albanefische Notablen wurden gefangen genommen. Dieselben stammen aus Djafowa und man glaubt burch ihre Teftnahme den Wiberftand der Albanesen von Djakowa gebrochen zu haben.

In Salonifi follen 400 Kilogramm Dynamit entbedt worden sein. Das französische und russische Konsulat sind angeblich unterminirt.

Die kroatischen Unruhen.

Nach einer unbeftätigten Agramer Depesche der "Boff. Big." befindet fich gang Kroatien und Clowenien in Aufruhr. Es hätten bereits ftandrechtliche hinrichtungen ftattgefunden. - Wie dem B. T. aus Budapest telegraphirt wird, haben in | suchungsgefängniß zu Wiesbaben gefahren.

Buccari bei Finme froatische Bauern das Eisenbahngeleis verbarrifabirt und die Telegraphenleitungen zerftort. Aus Finme wurde Militar nach bem Schauplat ber Unruhen

Deuffchland.

* Dresben, 14. Mai. Das Ministerium beraumte als Termin für die Reichstagsstichwahlen den 25. Juni an. Das Landesmedizinalfollegium wird bei der Regierung die energische Befämpfung des Rurpfuscherthums beantragen und zugleich Borfcblage hierfür unterbreiten.

Husland.

· Paris, 15. Mai. Der Zug, der Loubet von Montélimar nach Baris brachte, ware ohne die Aufmerkjamkeit des Stredencheis, ber einen Solgflot und einen ichweren Stein rechtzeitig bon ben Schienen entfernte, entgleift. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Der Broges Suffener. Der Lofalangeiger melbet: Die friegsgerichtliche Berbanblung gegen ben Gabnrich Suffener finbet am 26. Dai in Riel ftatt.

Bahrfagerichwindel. Wie aus Dresben gemeldet wird, wurde bie Sanbelsfrau Bauber, die als "wiffenichaftliche Bahrfagerin" über 27,000 M erschwindelte, au 8 Jahren Buchthaus und 1500 M. Gelbstrafe sowie gum Berluft ber bürgerlichen Chrenrechte auf 10 Jahre verurtheilt.

Grubenunglud. Mus Görlig melbet bas Berliner Tageblatt: Das zweite Opfer ber bei bem Einbruch bes ichwimmenben Gebirges im Rarolinenichacht bei Gablens verschütteten Bergarbeiter wurde nach fiebentägiger Rettungsarbeit tobt aufgefunden.

In bem polnischen Stabtchen Rogniatow Beuersbrunft. murben bunbert Saufer burch eine Beuersbrunft eingeafchert. 500 Berjonen find baburch obbachlos geworden und befinden

fich im größten Glenb. Die gute "13". Ungludsfälle, welche mit ber Bahl "breigebn" zusammenhängen, werben so gewissenhaft gemelbet, bag ber Aberglaube aus Mangel an Nahrung nicht sterben fann. Deshalb ist es vielleicht gut, auch eine Thatsache zu berücklichtigen, welche die ominöse Bahl "dreizehn" als Glückzahl dinstellt. In Plymouth trasen mit dem Dampser "Pennsplvania" der Hamburg-Amerika-Linie dreizehn norwegische Seeleute ein, welche nahe daran waren, mit ihrem Dampser "Siggen" auf der Peile nach Amerika "Schiffbruch im arleiden "Siggen" auf ber Reife nach Umerita Schiffbruch ju erleiben. Das Schiff batte gegen eine Gerie von furchtbaren Sturmen angutampfen gehabt, war feines Bropellers verluftig geworben und trieb, ein Spiel ber Bellen, fünf Tage auf bem offenen Meere. Da bas Schiff jeden Angenblid ju berfinten brobte, mußte bie Mann-Schaft auf Ded bleiben, wo fie entfepliche Leiben ju erbulben batte. Unaufborliche Schnee- und Sagelfturme bebedten bas gange Schiff mit einer Gistrufte und brachten bie Mermften bem Erfrierungstobe nabe. Mehrere Schiffe tamen auf Gehweite poruber, Die Signale bes "Siggen" blieben jeboch unbeachtet. Die hoffnung auf Rettung verschwand allmählich gang, und enblich waren fie ber Bergweiflung fo nabe, bag ber Rapitan bie Leute um fich berfammelte und ihnen aus feinem Gebetbuch ben Gottesbienft für Berftorbene borlas. Er war bamit noch nicht gu Ende, als ber Dampfer "Benniplvania,, in Gicht fam, fein "Lifeboat" aussenbete und bie breigehn Glüdlichen an Borb nahm. Der "Siggen" mußte feinem Schichale überlaffen bleiben.



Hus der Umgegend.

I. Biebrich, 15. Dai. Bei einer beute Racht ftattgebabten polizeilichen Raggia wurben 15 obbachlofe Berjonen, welche in Schuppen, Strobbaufen etc. nachtigten, aufgegriffen und in Boligei-Gewahrfam verbracht. Seute früh murben biefe Dbbachlofen mittels eines zweispannigen Wagens nach bem Unter-

ba bie Grofden nicht festhielt, bann waren fie im Sanbumbreben weg und ber Birth mußte anschreiben. Der Bettermacher war ber Lette, welcher ging. Bebor er aber ben Kreughof auf-fuchte, malte er bem Koftl noch allerlei Fragen an ben Korn-

Um anberen Tage mar bas herrlichfte Wetter und fein Gaftgeber fcmungelte, mabrend ber Roft fluchte.

"Saft 's Wetter ja nit gemacht?" brang ber am Abend sorauf ihn ein.

"Ret? Coll 's vielleicht regne', wann 's noch fteht? Da wart' mer halt und so wachft nit aus und 's Stroh verbirbt

"Recht haft D'. Bas gebit aber immer um mei' Stabel berum?"

"Dag bie Daus' nit fomme'!" Daft ein' Marffind egtra!"

Um folgenden Tage war es wieber icon und am britten auch noch. Die Bauern, für die er bas gute Wetter gemacht batte, brachten ibm Groiden um Groiden. Und als es am vierten Tage mit Rege brobte, fiebelte er jum Roft über, bem Rrenghofer borichwagenb, bağ bas unbedingt nöthig fei. Am Abend aber faß er ganz betrübt im Krug und fprach kein Wort.

"Was ift aber nur, Beter?"

"Alch laßt mich!"

"Ja, aber was benn?" "Ach ei' groß Unglüd."

"Alle Beilige fteht uns bei. Bas bann?"

Gi Gewitter fommt, alles werb' gerichlage', ber Blis folagt ei.'. Dos ift's ibr gute Leut."

"Beter! - Beter!" riefen bie Bauern und fprangen auf.

3ch tann nite bergege'."

"Beter!" "Ja, wann ich im Dom zu Fulb' zwölf Rerze opfern that."
"Was meinft, zwölf Kerze'?"

Gie traten nun gu einer lebhaften Berathung gufammen, beren Ergebniß eben war, bag ber Birth für fie ben Betrag für swölf große Rergen erlegte und ber Beter noch in ber Racht aufbrechen mußte. Der Rreughofer begleitete ibn ein Stud.

"Far mei' halb' Mart ichneibst 's an einer ab, Beter!" Run konnte ber Bettermacher einige Dörser überschlagen, was er im Grunde genommen auch gern that, da er ja das nachfte Dal boch um bas Felb feiner eben bollenbeten Thatigfeit geben mußte und es fehr gut ift, immer noch mehrere

Gifen im Gener zu baben. Doch der Beter hatte es gar nicht nothig gehabt. Die Opfer-terzen batten bas ihre ichon gethan und bas "Wetter" blieb aus. Dem Roftgutbauern ichlug freilich auch fein Blip in ben Stabel; aber er ftedte ibn felbft an, weil er boch in ber Berficherung war und faß nun bafür in Ziegenhain auf ber iconen Schwalm, und was bas beißen will, wußte Beter auch. Darum mied er das doppelfarbige Tuch und wanderte lieber ohne bie ftaatliche Sicherheit . . . Wenn ihn jest ber Rreughofer treffen wurde, gab es wohl noch einen Extraschoppen. Der Bettermacher bing biesem Gebanken nicht nach, er schritt frisch barauf los, immer ber Arbeit aus bem Bege, boch auch immer hubich abfeits bon Bulba, mo er am Enbe boch bie Rergen ber Bettermacher Beter Difch "brannte" lieber felbft Ginen . . Gang ohne Gile naberte er fich bem luftigen Sanau, erft mußte überall bubich Connenicein ober Regen bestellt, bie Banern mußten mit ber Aussicht auf hohe Kornpreise getroftet, übec-haupt alles für ihn Erforberliche besorgt werben. Sich nabe an bie Stadt berangumagen, hielt er bon Berufemegen für überflüffig, abgeseben babon, baft es feinen moralifchen Bringipien und philosophifden Anfichten wiberfprach. Erft wenn er im nadiften Winter wieber bei Berefelb im Quartier liegt, ergablt er bon Sanau, Franffurt und Wiesbaben und alle Sorer ftarren ibn an und gablen feine Beche.

f. Biebrich, 14. Mai. In feiner geftrigen Sigung bat ber Magiftrat u. A. folgende Baugefuche: 1) bes herrn 2 arat Dr. Müller betr. Errichtung eines Wohnbaufes auf feine Grundftud an ber Raiferftrage; 2) bes Landwirthes Frit Raifer betr. Errichtung eines Wohnhaufes auf feines Grundftud an ber Bieichgaffe; 3) bes Architeften herrn ber, mann Berthold betr. Etrichtung eines Wohnhaufes auf feinen Grunbstüd an der Frankfurterstraße; 4) der herren Jean 9. reng und Rari Forst zu Wieshaden betr. Errichtung eine Bobnhaufes auf ihrem Grundftud Ede ber Balb- und 3ager. ftrage und 5) bes Rufers herrn Jatob Reichert betr. Bornes me bon baulichen Beranberungen auf feinem Grunbftud Rie ftraße Nr. 1 und swar ab 1, 2, 3 und 4 unter besonderen Be bingungen — auf Genehmigung begutachtet. — Die am 11. 1 Mts. abgehaltene Grasbersteigerung von ben Bojdungen Gelbwegen etc. murbe auf ben Erlos von A 165.10 genehmin - In ber folgenben Stabtausichus. Sigung murbe bas Gejuch ber Firma Stefan Mattar, Theerproduftensabrit betr. Errichtung einer Theerbestillationsblase auf ihrem 30. britgrunbftud an ber Rheingauftrage genehmigt.

= Behen, 15. Mai. Im Saalban bes hotel Meher bo-hier fand gestern unter bem Borsis bes herrn Großmann bor bier, eine von ber freif. Bolfspartei einberufene il. fentliche Wählerversammlung ftatt, bie bon Anhangern ber Bartei und auch folden anderer Barteien gablreich bejucht war. 31 berfelben trat junachft ber Randibat ber freifinnigen Bolfspar-tei, Genoffenicaftsanwalt Dr. S. Ernger-Charlottenburg all Rebner auf. Derfelbe fprach in fünfviertelftunbiger Rebe fiber bie gegenwartige politische Lage und bie wirthichaftlichen Berhaltniffe in Deutschland. Er fam babei gurud auf bie Berat-ungen im Reichstag gur Bolltarifvorlage, auf bie Saltung ber Freifinnigen jur Sandwerferfrage, gab eine icharfe Charet. teriftit ber politischen Parteien und ftreifte bann furg bie Met. gaben, die bem fommenden Reichstag borgelegt werben, hier-nach entwidelte als zweiter Rebner Rechtsanwalt Gath-Biebbaben in großen Bügen bas Programm ber freisinnigen Bolfs partei und trat aufs warmfte fur die Randibatur Dr. Ernger's ein. Die Berfammlung sollte beiben Rebnern lebhaften Beifall.
I Laufenfelben, 13. Mai. Auf ber heute anberaumten Ge-

meinberaths- und Gemeinbevertretungefigung ftanb cie erfter Bunft auf ber Tagesorbnung: Bahl eines Burgermeifters. Dir 13 von 16 Stimmen wurde ber Raufmann und Landwirth Bert Carl Benber jum Burgermeifter gewählt. Bu Bunft 2 ber Tagesorbnung bie Uebertragung ber Bauaufficht über ben Bau ber Wasserleitung an einen benachbarten Technifer wurde Beichlugfaffung bis gur nachften Sigung vertagt.

i. Geifenheim, 14. Mai. Die pflanzenpathologifche Ber-juchsftation ber Rgl. Lebranftalt fur Bein-, Obfi- und Gartenban beobachtete geftern in Beinbergen im Diftrift "Suchtberg" bie erften Seumurmmotten.

b Rubesheim, 14. Mai. Der Brafibent ber Reichebant, Gre. Roch, traf beute, von Biesbaben tommenb, in Begleitung bes bortigen Oberburgermeifters, herrn Dr. v. 3 bell, jur Befichtigung ber biefigen Reichsbanfnebenftelle ein. Am Rachmittag fuhren die herren mit ber Bahnrabbahn auf ben Diebetmalb und besuchten nach ber Rudtehr bie großen und intereffanten Rellereien ber Firma 3. B. Cturm.

i. Ahmanushaufen, 14. Mai. Sente Nachmittag gegen 4 Uhr wurde bahier im Rheine bie Leiche bes am 3. bs. M. bei Beisenheim bon bem Buterbampfer "Egan 18" in ben Rhein gefallenen Matrofen Gris De u mefen aus Rotterbam ge-

8. Branbach, 14. Mai. Der wegen Berbachts ber Brandftiftung im hiefigen Umtsgerichtsgefangnig inhaftirt gemeiene B. Beiland aus Camp wurde gestern wieber auf freien gus gefest. - Wegen eines ichweren Sittlichkeitsverbrechens, be-gangen an feiner eignen, erft 16 Jahre alten Tochter. murbe ein Einwohner von Camp gestern verhaftet und in bes hiefige Umtegerichtsgefängniß überführt.

Frantfurt a. DR., 15. Dai. Die für morgen brobenbe Schreiner-Musiperrung in fammtlichen biefigen Wertstätten ift nach Aufhebung ber über 10 Bochen bauernben Sperre in ber Berfftatte ber Firma 3. Rothe Goone, welche geftern Abend eine von über 500 Berjonen bejuchte Berjammlung beichloß, nunmehr abgewanbt. Die Schreiner baben fürgere Arbeitszeit und bobere Lohne burch bie Sperre @ rungen.

Wein-Zeitung.

E. Sattenheim, 14. Mai. Sier fanben beute brei Beis berfteigerungen bon Mitgliebern ber Bereinigurs Mbeingauer Beingutsbefiger ftatt. Die Berfteigerungen maren febr gut befucht, bie Gebote murben flott gegeben, ber Buichlag fann vorzäglich genannt werden und nur febr wenige Rummen wurden mangels genugenber Bebote gurudgezogen. Beid bei ber letten Berfteigerung berjenigen bes herrn Enge-mann, welcher swar nur 9 Rummern, aber vorzügliche, reintonige Beine jum Musgebot brachte, entwidelte fich eine groß artige Stimmung. Das Ergebnig ber einzelnen Weinberfteigerungen ift folgendes: Graflich bon Schonborn'iche Bervollung ju Sattenheim. 1902er bas Salbstud Lorcher Rieberflur 260, 460, besgl. Oberflur 310, Sochheimer Reuberg 470, bes Stein 560, Rlaufer Berg 660, 750, besgl. Steinader 600, besgl. Garten 760, Geifenheimer Dbergarten 620, 710, besgl. Rober loch 660, besgl. Rothenberg 910, Sattenbeimer Sintere 560, besgl. Kothenberg 910, Hattenheimer hintere 20, 560, besgl. Pfaffenberg 510, 620, 650, 660, besgl. Haffel 720, besgl. Borbere Kilb 740, besgl. Hausgarten 740, 780, besgl. Hinterhaufen 720, besgl. Hoher Weg 700, besgl. Biefelbrum 800, Rübesheimer Bijchofsberg 560, besgl. Hinterhaus 980, besgl. Berg 970, 610, Marfobrunner 1080, 1510. Ein Biefelfüld Dochbeimer Stein 220, 1, Salkfied weiße Durchichmits ftud Dochheimer Stein 220, 1 Salbftud jurud. Durchidmint preis für bas halbstud 661 .K Gesammterlös 21830 .4 mit ben Fallern. - Burftlich von Lowenstein-Bertheim-Rofenberg for Berwaltung. 1902er bas Salbstüd Eibinger 300, 300, Sallgartener Rauiderberg 520, 660, besgl. Schönhelle 620, 740, besgl. Deutelsberg 600, 620, 760, besgl. Ririchenader 690, be Egersberg 680, desgl. Senbelsberg 700, 720, besgl. Schönbelt 700, das Biertelfille Eibingen 160, Hallgartener Leimersbach 180. Durchschultsberg for 180. Durchichnittspreis für bas Salbftud 580 & Ergebnig fat 15 Salb- und 2 Biertelftud 9280 A 1901er bas Salbfrid Ge 447 A. Ergebniß für 7 Salbstud 1901er 3130 A Gejammter lös 12710 K mit den Häffern. — Eduard Engelmann, Peingutsbesiger zu Hallgarten. 1901er das Halbstüd Hallgarten. 780, 1 Halbstüd zurüd. 1902er das Halbstüd Hallgarten. Schild 390, desgl. Schönhell 490, desgl. Sendelsberg 560, 700, desgl. Schönhell Deutelsberg 780, desgl. Schönhell 830. Durchichnitispreis für das Salbstüd 1900er 644 Gefammt. Durchichnittspreis für bas Salbftild 1902er 644 & Gejamme erlöß 5270 A ohne Faffer.

I 26.

11. 1

1 80

not n

te of.

Ber.

Mrd.

i Be-

8.3RH

Bett

e Be-

indis-

Gre

Br.

ieber-

effan-

gen 4

. M

Rhein

ge.

1 But , be-

purbe

n bas

eligen

rnben

meldie

igung

diding

Engel

reins großerteiner großerteiner großerteiner großerteiner großerteiner großerteiner großerteine großer

Aus Bädern und Sommerfriichen.

. Uniere Dentichen Rorbfeebaber. Der Berband Deutscher Borbfeebaber überfenbet uns feinen in 5. Auflage foeben neu ericienenen Subrer: "Die Deutschen Rorbseebaber". Das Berfchen bietet in gebrungener Rurge unter forgfältiger Berneibung alles Rellamenhaften eine Beidreibung aller bemBer-Sanbe Deutscher Rorbseebaber angehörigen Geebaber, giebt bie Berfehrswege nach ber Rorbsee an und seine Werth wird erhöbt durch tadellose Mustrationen und eine gute Nebersichts-tarte. Das Buch wird burch die in sall allen größeren Städpen Deutschlands, Desterreich-Ungarns und Ruglands errichteten Austunftsftellen bes Berbanbes unentgeltlich berabfoldt. Bud ber Borftand bes Berbandes, ber feinen Gip in Rorbernen bat, beriendet bie Brodure gern toftenfrei an alle Diejenigen, die ein Rorbseebab besuchen wollen, ober welche foust Intereffe an unferer "Waterfant" nehmen.

· Rarlsbab in ber Bestentasche". Wir machen unsere Lefer, and gang besonders jene, gu beren biesjährigen Reisezie-ien auch Rarisbad gebort, auf einen soeben erschienenen Gubrer ausmerksam. "Karlsbad in der Westentasche" nennt sich das originelle Werkchen. Das bequeme Format sowie die gesällige änzere Ausstattung, (Druck der L. B. Enders'schen Kunst-An-stalt in Reutitschein,) nehmen sosort unser Interesse in Anomd. leberraicht aber find wir, wenn wir ben reichen Inbalt besehen und prüfen. "Karlsbald in der Westentasche" ent-best Alles, bessen der Fremde in der Thermenstadt und ihrer Umgedung bedarf. In praktischer Anordnung wird ihm hier auf mehr benn 400 Geiten ein vollstandiges Rachfclagebuch geboten. Ansführliche Chronit, Statistit, Beidreibung aller Gebaube, Anftalten und Gebenswürdigfeiten, alle Tarife, Tabellen, emilide Radrichten, Ausflüge, Jahrplane, ein tomplettes bausichilberverzeichniß sowie ber hubiche Bromenabenplan mader bas Buch ju bem empfehlenswertheften Gubrer, Der Breis bon 50 Heller, öfterr. Wahrung, muß als fehr niebrig bezeichnet werben. Erhaltlich ift "Rarlsbad in ber Weftentasche" in ben Bapier- und Buchhandlungen Rarlsbads, nach auswärts franko gegen botherige Einsenbung von 60 Seller burch bie Berlagsrepräsentang von "Karlsbad in ber Westentasche" in Qurisbeb-Bahnhof.



Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Frankfurter Schauspielhaus.

Gaftfpiel ber Frau Garab Bernbarbt. Die berühmte Runftlerin war ju einem zweitägigen Gaftbiel bei uns eingefehrt. Gie fpielte bie Paraberolle, Marnerite Bautier, die Cameliendama, und brachte die Melodie, ben Geift bes Studes, munberbar icon jum Ausbrud. Ihre Leiftung bietet einen vollfommen aftibetifchen Genug; ihre an-nuthevollen Bewegungen, ihre weiche fuße Stimme üben auf ang und Ohr einen unwiderstehlichen Bauber aus; Die Einbeit und Raturwahrheit, bie fie gerabe biefer fo biel in ibrer Möglichkeit bestrittenen Geftalt verleiht, erhebt und berdelt fie, und ohne in peinlicher Genauigfeit die berichiebenen muthsvorgange abzuwägen, giebt sie ein fast traumerisch benes Gesammtbild einer Liebe, beren Dauer der Camelien-Miche gleicht, Die fie bem Geliebten ichenft. Donnerftag Rachwirfte Frau Sarah Bernhardt in einer seance litteraire l'alliance française mit. Sie war ansanglich burch ibre angefene Gesundheit an der vollen Entfaltung ihres Könnens geindert, so daß der Beginn der Borstellung "Frou-Frou" nicht voll zur Geltung gelangte. Doch verloren sich bald bei ber be-nommten Gastin die nervöseren Tone, und alle Aeußerungen Brobfinns, ihrer Liebe, ihrer Gifersucht, alle Leiden und mergen, gu benen menschliche Schwachheit fie verurtheilt ant, fonnten nicht iconer und tiefer empfunden, und nicht safelich naber gebracht werben, als Carah Bernhardt es bet. Stürmischer Beifall nach jedem Aft und nicht enbenwolenter am Schluffe marb ber tiefbewegten Rünftlerin entgegen

Beltgeschichte bes Krieges. Gin fulturgeschichtliches sthauer. 1. Buch: Urgeschichte bes Krieges. 2. Buch: Ge-thicke ber Landfriege, 3. Buch: Geschichte ber Seefriege. Mit Bunftrationen. Bollständig in 25 Lieferungen zu je Berlag von Gebrüber Jonede in Sannover. Diefes nachtige welthiftorifche Wert naberte fich feinem Abichius. be Geschichte bes Krieges im Mittelalter und ben Uebergang bet neueren Beit. Es ift überaus intereffant, an ber feffelnben tiellung bes als Militarichriftfteller bereits febr gefcasten eftleutnant Frobenius zu berfolgen, wie langfam ber Arieg m brutalen Charafter verliert und wie spät erst die unnügen beleien verschwinden, denen die ungeheuren Berluste der dachten im Alterthum wie im Mittelalter zuzuschreiben find. Beginn ber humaneren Kriegführung fällt zusammen mit Begefung ber Wehrordnungen und mit dem Auftreten ftänatt Trappen. Im breißigjährigen Kriege ist der Rudfall in alte Barbarei sast allgemein. Meheleien, wie sie in der Rache bei Brag und bei der Eroberung von Magdeburg verstade bei Brag und bei der Eroberung von Magdeburg verstade bei Brag und die wurben, gehörten gur Gewohnheit bes Rrieges und bie unbernng ber Stabte, bie Berwuftung ganger Lanbergebiebie Betnichtung aller Rulturerzeugniffe waren nicht nur bie bon Erbitterung und Berwahrlvjung bes Kriegsvolles, ein wurden bon ben Jührern faltblutig besoblen, Gustab Son Schweben allein war es, ber nicht nur für das Wohl Truppen in baterlicher Weise sorgte, sondern auch in en Briegsartifeln Gefebe aufftellte, welche bon gang anbe-Beiste zeugen. Guftab Abolf war auch ber erfte, welcher Ragozinberpflegung gur Anwendung brachte, und ein beut-Belbherr, ber Herzog Georg von Braunschweig und Lit-172, betrat benselben Weg; er war es auch, ber ben Grund ber ftebenben Armee in Deutschland legte. Die Entwidelber fiehenben heere in ben europaischen Staaten ift eine entopaft bes breißigiährigen Krieges, fie ergab fich aus Rothmenbigfeit, ber langen Dauer bes Krieges entspre-bie geworbenen Truppen jahrelang bei ben Jahnen zu und mit ben stehenden Deeren wurde auch ein geordne-riegshaushalt zur Nothwendigkeit. Eine neue Beriobe ber bidlung beginnt.



Scheiden und Photographieren. - In fünf Minnien. -Sochftapler. - Rache ift fuß. - Mildfuppe. - Schwarzer Raffee. - Ueberwundene Brifis. - Donnerwetter. - Allerlei

Bergnügen. "Eh, bag wir icheiben muffen, lag uns noch einmal -tuffen!" meinen Sie? Ree! In Butunft wird es heißen: laß und noch schnell einmal photographieren. Wiejo? warum? Gleich tomme ich Ihrem lieblichen Berftandnis gu Silfe. 3miichen ber Strafe nach bem Rheinbahnhof und bem Taunusbahnhof in ber Reihe ber Bretterhaufer, welche mit bem Bartehauschen ber Eleftrischen beginnt und mit bem Cafe an ber Ede endigt, bat fich ein Schnellphotograph niedergelaffen. "In fünf Minuten fertig jum Mitnehmen!" Mehr tann man nicht berlangen. Da fommen fie an, ber Referbift mit feiner Lina. Babrend ihm fo gang berftohlen in ben Mundwinkeln ber llebermuth gudt, bat Lina ichon bas zweite Taldentuch nach - jum Muswinden. Da winft ber Schnellphotograph. "Ch bag wir icheiben muffen!" Funf Minuten fpater find bieBeiben gartlich umichlungen auf einem Bilb bereint. Schlieglich bie einzigmöglicheBereinigung, benft berRefervift, ber icon in Gebanten überlegt, wie ihn zu Saufe bie Rathrin empfängt.

Elegant nach ber Mobe geffeibet, die Ladichube fpiegelblant, mit dem Lebertafchen in ber Sand, bas Monocle eingeflemmt, tommt ber - Sochstapler jum Babnhof. Er bat foeben noch einen Gutmuthigen geprellt und ben Angetrunfenen fogar nach ber Wohnung begleitet. Nachgerabe wird ihm Wiesbabens Boben boch ju beiß; er berichwindet auf einige Monate. In fünf Minuten fertig jum Mitnehmen", bas reigt seine ange-borene — Unverschämtheit. Warum follte er bem gerupften Opfer auch nicht ein Andenken zurudlassen? Wie mag ber Empfänger am andern Morgen das Bild gerriffen haben, von bem ibm bas Geficht bes Ausbenters entgegengrinfte!

Mit rejoluten Schritten fommt fie gum Bahnhof. Der Bepadträger mit bem Schlieftorb hinter brein. Ra, fie bat es ihrer Gnäbigen noch einmal gehörig gestedt, und bann - raus aus ber Bube. Aber 5 Minuten opfert fie boch noch. Die Bnabige foll sich nochmals ärgern, benn sie hat die gange Bett sich auch ärgern muffen. Also - rin in die Bude gum Photograph. Jünf Minuten später trägt ber Geprädträger bas wohlgelungene Conterfei ber Anna ber Gnabigen bin.Ra, bie wird ihreFreube haben! Anna hat nämlich auf bem Bilbe die Zunge . . . Aber pfui, wie abideulich! Ja, bie Abideulichfeiten nehmen überhand

und fiberraichen und oft ganglich unverhofft.

Das mochte auch ber Wildymann aus Erbenheim gestern Morgen benfen bei seinem unverhofften Unglud. Seine Rofinante ging traurig bes Weges baber, Blöglich bligte ber erfte Sonnenftrabl burch bie Wolfen. Das mar felbft für einen Gaul aubiel. Bie fann auch im Mai bie Conne fdeinen? Cheu fprang ber überraichte Gaul jur Geite, raffelnb und holpernb rif er ben Wagen über ben Brellfiein und da war bas Unglud ba. Beinahe batte ich gesagt: Da war bas Mag voll, und bas ware bann ftrifte gelogen gewesen, benn bie Rannen lagen auf ber Erbe entleerten fich und ihr Inhalt bilbete mit bem ichlam-migen Stragenbrei eine große Milchluppe. Daber tommt es, meine Gnabige, bag Gie geftern Morgen ben Raffee ichwars trinfen mußten. Troften Sie fich mit benen, welche aus Sparsamfeiteruchten benfelben öfters fcwars trinfen. In, bie theuren Beiten! Unfere Metgermeifter haben bie Rrifis im Geschäfte glüdlich überwunden. Im Schlachthaus berrichtlleber-fluß an Bieh und die Einfaufspreise für Schlachtbieh finken immer mehr berab. Leiber merten bas unfere Sausfrauen nicht am Saushaltungsgelb, benn - bas Beijd behalt trop allebem feinen hoben Preis und mehr als ein Donnerwetter brummt ber Sausbater in ben Bart, wenn er bie boben Bleischpreife immer noch 'sahlen muß.

Auch in ber Ratur bat es biefer Tage gewittert und ein fleines Donnerweiter bat fich über unfere unschuldigen Saupter entlaben. Wir fürchten uns ja nicht wie "Dorläuchting", ber beim Gewitter auf bem Isolirschemel fist, aber beim Gedanken an die jungen Erbsen, die jest etwa fingerlang ihre garten Spipen aus ber Erbe berborftreden, tonnte es einem boch bange werben. Daber freuten fich unfere Gartner im Autamm und Schwarzberg boppelt, als nach bem Gewitter auch bie geftrengen herren Eisheiligen borüberzogen, ohne Schaben angurichten. Seute fieht man gubem wieber blauen himmel und fo hofft man, daß endlich beffere Tage tommen, sumal wir in wenigen Tagen icon bie Abenbe im Circus gubringen wollen. Bulff tommt! Coon werben im Circusgebanbe bie Borbereitungen getroffen, benn am Ende bes Monats wird bie Eröff-nungsvorstellung sein. An Bergnügen wird es ba nicht fehlen. Operette im Refibengtheater, Operette in ber Balballa, Maifestspiele: Ders, was begehrst bu noch mehr?!

* Der Ronig bon Danemart wirb Enbe Juni nach Been-

bigung feiner Wiesbabener Rur nach Baris geben. * Berfonalien. Dem Bolizeiwachtmeifter a. D. Wilhelm Crecelius ju Biebrich ift bas Allgemeine Grenzeichen

berlieben morben.

1. Militärisches. Gestern Rachmittag 4 Uhr rudte bas 2. Bataillon bes Inf.-Regts. v. Gersborff zu einer Rachtfelb-bienstübung nach bem großen Sanbe bei Mainz aus. Da, wie fon frifer erwähnt, genanntes Bataillon am 10. Juni burch ben Raifer besichtigt wirb, werben noch mehrere biefer Uebungen ftattfinden, um bie Unteroffiziere und Mannichaften mit bem bortigen Gelande befannt zu machen. Rach beenbetem Gesecht rucke bas Bataillon wieber ab und traf gegen 12 Uhr Rachts wieber in ber biefigen Raferne ein.

* Die Sanbelstammer theilt uns mit: Der am 1. Dai b. 3. in Rraft getretene Sahrplan ber Roniglichen Gifenbabnbirettion Salle a. G. enthalt u. a. folgenbe fur bie Reifenben aus bem Weften wichtige Reuerungen. Die Abenbs ans bem Guben, Gubmeften und Beften in Salle begie. Leipzig antommenben Reisenden, welche ihre Reise nach Schlesien fortseben, tonnen bom 1. Mai ab mit Bug 108 10 Uhr 55 M. Abends aus Salle auf ber bireften Strede über Cotibus-Sorau meiterfahren, erreichen in Soran (Anfunft 2 Uhr 88 Min. Nachts) ben Anfchluf an Bug 1 bon Berlin und fommen in Breslau D.-G. 5 Uhr 61 Min. Borm. an. Der Gegengug (Bug 2) gestattet ebenfalls, auf ber Rudreife ben naberen Weg über Cott-bus zu nehmen. Der Zug verläßt Breslau D.-S. 11 Uhr 03 Min. Abends, erreicht in Sorau (Ankunft 2 Uhr 07 Minuten Nachts) ben Anschluß an Zug 102 und trifft 5 Uhr 42 Min. Borm. in Halle a. S. besw. 5 Uhr 26 Min. Borm. in Leipzig ein, wo die weiteren Anschlusse au erreichen sind. Bahrend bisher zwischen bem Suben und Südwesten (Frankfurt a. M. Wiesbaden) nach Bosen, Ihorn, Infterburg usw. nur die Berbindung über Berlin bestand, wobei die Uebergangszeit so knapp bemessen war, daß die Erreichung des Anschlusses keines-wegs gesichert war, ist vom 1. Mai durch Einlegung der Schnellguge 67 und 68 Cottbus-Bentiden eine fürgere, gesicherte und birefte Berbindung bon Guben und Gubmeften über Salle, Cottbus, Bentiden, Bofen, Thorn, Infterburg nach Ruglanb in folgenber Beife geschaffen:

Uhr 1115 Grantfurt a. DR. Uhr Caffel 745 Salle 1016 1088 Cottbus 720 1248 Bentichen 157 312 Bofen Thorn 402 1985

unfallmelbegeiprache. Eine hauptfachlich fur Bewohner fleinerer Landorte wichtige Berfehrseinrichtung ift in neuerer Beit badurch geschaffen worden, daß Unfallmeldungen, die bis-her nur auf Telegramme beschränft waren, nunmehr auch in Form von Gesprächen übermittelt werden können, vorausgefest bag die Betriebs- und örtlichen Berhaltniffe bie Berftellung ber erforberlichen Sprechverbinbungen ermöglichen. Bur folde Gespräche werben mabrent bes Tages auger ben gemöhnlichen Gesprächsgebühren besonbere Buschläge nicht erho-ben, mahrend die Gebühr für ein in ber Nacht (10 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens) abzuhaltenbes Unfallmelbegefprach bis gur Dauer von 3 Minuten im Ortsverfehr 20 Bf., im übrigen Ber-febr bas Doppelte ber gewöhnlichen Gesprächsgebühr, minbeftens jeboch 50 Bf. beträgt. Berfonen, mit benen ein Gefprach gewünscht wird, werden, sofern sie teinen Jernsprechanichluß besigen, gegen eine besondere Gebühr von 25 Bf. an den Apparat ber Empfangsanstalt gerufen, wenn bies nach ben örtlichen Berhaltniffen angangig ift. Die Telegraphenanstalten ertheilen Ausfunft barüber, in welchem Umfange Unfallmelbegesprache

r. Die nene Bahnlinie. Auch bie sweite Brude in ber Bemartung Sochheim für die neue Bahnlinie BischofsheimMains-Biesbaden geht ihrer Bollenbung entgegen, ebenso find icon zwei Bogen bor ber Mainbrude bergefiellt. Un bem ebemaligen Taunusbahndamm hat man mit ber Grundauffüllung begonnen, wozu eine normalspurige Gleislinie gelegt wurde. In ber Kostheimer Gemarkung, burch welche bie neue Bahnlinie geführt wird, werben zur Entwässerung Kanale gezogen, auch ist eine fleine Ueberbrüdung nöthig, welche schon in Angriff genommen ift. Oberhalb ber Station Rurbe wurde heute mit ber Geleislegung für die neue Bahnlinie begonnen, welche unweit ber Centralweichenstellung in die Taunusbahn einmunbet. Die abseits gelegte Geleisführung für bie Taunusguge awischen Sa-ftel-Dochbeim ift feit einigen Tagen bollftanbig in Betrieb, unb swar nach beiben Richtungen. Für bie Oberbauten ber Bahn-bamme werben neuerbings blane Saufteine verwendet, mab-

rent fie fonft mit Ries bergeftellt murben.

Gine Offerte gilt als unwiberruflich, fo beftimmt ber § 145 bes Burgerlichen Gefegbuches, ber wortlich lautet: "Wer einem anderen die Schließung eines Bertrages anträgt, ist an den Antrag gebunden, es sei denn, daß er die Gebundenheit ausgeschlossen hat." Diese Reuerung ist so einschneidend, daß fie besonders hervorgehoben gu werben verbient. Wenn also jest jemand eine Offerte macht, fo muß ein etwaiger Wiberruf berelben fich fpateftens gleichzeitig mit ber Offerte in ben Sanben bes Abreffaten befinben, sonft ift bie Offerte binbenb. Es ist baber bringend zu empsehlen, daß ein Kaufmann allen Offerten bie Worte hingufugt: "Biberruf borbehalten". Sat er biefe Borficht geubt, fo hat er bas Recht, bie Offerte fo lange gurudgugieben, als bie Abnahme noch nicht erfolgt ift. Auch in benjenigen Ballen, in benen Offerten mit Gestsehung einer bestimmten Endgeit gestellt werben, find bie Worte "Biberruf vorbehalten" feine Bregs überflüffig. Befigwedfel. herr Carl Schmibt berfaufte feine Billa

Beinbergiraße 6, an herrn Rentner Baul Bestow. Die Bermittlung geschah burch bas Wohnungsnachweisbureau Lion u.

Gie. Das große Loos. In ber gestrigen Bormittags-Biebung ber preußischen Raffen-Lotterie fiel ber Hauptgewinn bon A 500,000 auf die Nr. 9421.

* Aurhaus. Morgen, Samftag, findet Operetten-Abend ber Rurfapelle im Rurgarten ftatt und in bem weißen und rothen Saale bes Rurhaufes Reunion banfante. — Die Aurverwaltung wird ben Geburtstag bes Kaifers von Rufiland am Montag, 18. Mai burch bie Beranstaltung eines Ruffischen Rational-Rou-gertes mit bengalischer Beleuchtung begeben.

Rheinfahrten. Immer mehr finden die Rheinfahrten Anflang; so machten bereits am Conntag mit Balbmann-Dampfern ber Obemvald-Club, Mannheim, eine Extrajahrt nach Elwille-Schlangenbab, ebenjo ber Gejangverein Großtarlbach nach Biebrich-Biesbaben. Welcher Beliebtheit biefe Dampfer sich zu solchen Fahrten erfreuen, beweist auch, daß mit ihnen ber Lehrer-Gesangverein Berlin nach ber Theilnahme am Franksurter Gesangwettstreit eine Rheinsahrt bis Coblens ma-

den wirb. Balhalla-Theater. In ber morgen ftattfindenben Eröffnungs-Borftellung ber Commer-Spielgeit unter Direftion Emil Rothmann geht ber Operetten-Rovitat "Biener Frauen" ein Festmarsch und ein Prolog voran. Im 3. Aft wird bie Soubrette bes Ensembles, Mart Martini, eine Einlage "Das ver-liebte Rammerfägchen" fingen, während im 2. Aft ein großes Tang-Divertiffement bon ber Brima Ballerina, Marietta Bal-

bo ausgeführt wirb.

* Der Stenographeniag für Stolse-Schren finbet bom 2.-6. Oftober b. J. in Franffurt a. M. ftatt und swar im zoologischen Garten. Wit ber Bersammlung foll eine Ausstellung bon ftenographifchen Mufterarbeiten, Unterrichtsheften, Unterrichtsmitteln, Banbfarten fiber bie Berbreitung ber Spfteme, feltenen ftenographischen Berte perbunben werben. Um ben Befuch biefer Berfammlung su erleichtern, bat ber biefige Stolze'-iche Stenographenverein (E. S.) eine Reifesparfoffe gegrundet, bie Ersparniffe merben furs bor bem Stenographentag gurud.

gezahlt.
* Der Mannerinrnberein wird Samstag Abend 9 Uhr in seiner Turnhalle eine Besprechung abhalten, in welcher über bas beutsche Turnfest in Murnberg, insbesonbere über bie Betheiligung an ben Turnfahrten gesprochen werben wirb.

Bessere Anflicht. Erfreulicher Beise war unsere Rotis über die Ueberfälle in der Mainzer Landstraße insofern von Erfolg, als schon am nächsten Tage für die Mainzer Landstraße eine Bolizeipatrouille eingerichtet wurbe.

* Der nene Intendant. Bie bas "Berl. Tagebl." aus angeblich guter Quelle erfahren haben will, burften bie erwarteten Menberungen in ber General-Intenbantur icon früher eingetreten, als bisber angenommen war. herr v. Sulfen foll bereits in ben nachften Tagen Titel und Amt eines General-Intenbanten erhalten, herr b. Dutenbe der gleichzeitig gum Intendanten ober Intendantur-Direftor in Biesbaben ernannt werben.

Mr. 114.

· Gin Conbergug nach Berlin mit bebeutend ermäßigten Sahrpreifen wird am 28. Mai abgelaffen. Derfelbe berlägt Sachjenhausen um 6 Uhr 36 Min. Rachmittags und erreicht Berlin (Potsbamer Bahnhof) am 29. Mai, 7 Uhr 50 Min. Morgens. Der Bug führt 2. und 3. Raffe; Die Sahrfarten find sur Rudfahrt 45 Tage gultig.

• Refibenstheater. Um Samftag und Sonntag Abend wird ber "Sochtourift" gegeben. Bur bas Rosa Boppe-Gaftipiel Beigt fich ein großes Intereffe. Der Billetvertauf finbet bom Samftag, ben 16. ab ftatt. Am Sonntag Rachmittag ift bie lette Borftellung au halben Breifen, fie bringt ben "Blinben Baffagier.

. Allgem. Deutscher Sprach-Berein. Morgen Camftag Abend 81/2 Uhr halt herr Brofeffor Dr. Brunsmid im Reftaurant "Bum Tivoli", Quijenftrage 2, einen Bortrag über bas Thema "Rlopftod mit Ridficht auf ben 100jahrigen Tobestag". Un ben Bortrag ichließt fich ein Bericht an über bie Erfolge ber Bereinsthätigfeit, außerbem bie Beichluffaffung über gefellige Bereinigungen. Gin reger Befuch ift febr gu empfehlen.

* Sausbefigerberein E. B. Wie aus bem Anzeigentheil unferes Blattes erfichtlich ift, findet bie ordentliche Mitgliederbersammlung des Bereins morgen Samftag Abend 8½ Uhr im Gartensaal des Restaurants "Friedrichshof" statt. Die Tages-ordnung enthält verschiedene wichtige Bunkte und durste baber eine rege Betheiligung ber Mitglieder gu erwarten fein. Der Jahresbericht bes Bereins ift im Drud erschienen und wir entnehmen bemfelben Folgenbes: Das verfloffene Bereinsjahr war bas 24. seit ber Begrundung bes Bereins, so daß im Jahre 1904 bie Feier bes 25jährigen Bestehens bevorsteht. Es ist auf allen Gebieten über ein bemertenswerthes Bormartsichreiten su berichten. Die Bestrebungen bes Bereins, welche barauf bingielen, bie bem Sang- und Grundbefit auferlegten Stenern, Abgaben und Auflagen zu milbern, wurden auch im abgelaufenen Jahre eifrigft fortgefett. Durch eine ruhrige Agitation murben 232 neue Mitglieber gewonnen. Auch in ben Bororten gewinnen bie Centralifationebeftrebungen bes Bereins immer mehr am Boben. Am 1. April 1902 betrug ber Beftanb 1392 Miglieber, am 1. April 1903 1513, was einen Zuwachs von Mitgliebern bebeutet. Un Mitglieberbeitragen murben 5766 A., und an Eintrittsgelbern 986 A., susammen also 6752 A bereinnahmt gegen 5974 A. im Borjahre, was gewiß als ein gunftiges Ergebnig anguseben ift. Die Thatigfeit und Inanspruchnahme ber Geschäftsstelle bat im vergangenen Jahre gang erheblich an Bebeutung gewonnen. Richt nur die Mitglieber, bie bes Raths und ber Sulfe bedurfen, nehmen Bermittlung bes Bereins in Anspruch, sonbern auch jest in großerem Magftab bas Bublifum. Insbesonbere betrafen biefe Unliegen Rathund Austunftsertheilungen in allen Angelegenheiten, welche Steuerverhaltniffe, Spothetensachen, Diethe und sonftige Rechtsverhaltniffe berührten, Abfaffung bon zwedentsprechenben Eingaben und Betitionen, Borftellungen an Staats- und Rommunalbehörben, Steuererflärungen, Reflamationen, Miethberzeichniffen. Bon ben Witgliebern wurben in 756Streitfällen ichrift liche Antrage gestellt und im schriftlichen Mahnversahren in 304 Fällen 20,745.33 & angeforbert. Der Erfolg ift als ein guter gu bezeichnen, wenn man in Betracht gieht, bag 2,516.29 A, alfo über 13 Prozent ber Forberungen beglichen murben. Den 10796,43 A. betragenben Einnahmen fteben Ausgaben in ber Sobe von 10486,76 M. gegenüber, fo bag ein Ueberschuft von 309,67 A an bas Bereinsvermogen abgeführt werben fann. Dasfelbe beträgt nach ber im Bericht enthaltenen Aufstellung 7133,98 JL

* Internationale Ausstellung für fünstlerische Bildnighho-tographie im Rathhause. Die Ausstellung bleibt morgen (Samstag) Rachmittag von 4 Uhr ab ausschliehlich für den Befuch der hiefigen herren Photographen refervirt. Ferner wird bom Conntag an auch bas golbene Buch ber Ctabt Biesbaben

im Ausstellungsraume aufgelegt fein.

* Beethoben-Confervatorium (Friedrichstrage 48. Direftor S. G. Gerharb). herr Concertjänger Mag Beber ift bem Lebrerfollegium bes Inftituts beigetreten, ertheilt ben Solo-Gesangsunterricht und bat bie technische Leitung bes Damen-

chores übernommen.

* Bom Grantfurter Gangerwettftreit wirb uns geichrieben: Bur ben Abend bes 3. Juni (Mittwoch) ift jur Begrugung bes Raifers und ber aus gang Deutschland berbeieilenben Ganger eine allgemeine Gestbeleuchtung ber Saufer in Musficht genomlichen Aufruf erlaffen und bie Burgerichaft bitten, ihre Saufer gu fchmuden und gu illuminiren. Die Ausschmudung ber Gefthalle ift im Gange.

* Die erfte biesjährige Rheinfahrt ber Rurberwaltung, melde am Donnerstag bei fo ftarfer Betheiligung ftattfand, daß bie eleftrifche Bahn funf Buge ftellen mußte, war bon außerorbentlichem Betterglud begunftigt. Die Roln-Duffelborfer Gefellicaft batte durch die Gestellung bes prochtigen Doppelbed-Cammtlide Theilnehmer waren Entgegentommen erwiefen. wieder boch befriedigt, sowohl von bem Aufenthalte und ber ausgezeichneten Bewirthung in bem hiftorifden Dichterbeime "Bur Krone" bes herrn 3. Sufnagel ju Agmanushaufen als bon ben Darbietungen auf dem Rieberwalbe und ber froblichen Rudfahrt. Ruche und Reller bes Rheinschiffes trugen biergu bas thrige bei.

Ausflug. Auf ben am Conntag, 17. b8. Dit8., bei ginftiger Bitterung nach heftrich ftattfindenden Ausflug ber Befang-Abtheilung bes Biesbabener Militar-Bereins fei biermit nochmals aufmerkam gemacht. Die Theilnehmer werben gebeten, fich pracis 3/48 Uhr an ber Beff. Ludwigsbahn einzufinben, um bie Sahrfarten gu ermäßigtem Breife in Empfang an

t. Automobil-Unfall. Rach einer foeben eingegangenen telebhonifden Rachricht aus Rieber-Ingelbeim ift beute frub bortielbit ein Automobil bei ber Sabrt von einem giemlich ftei-Ien Abhang berunter, verungludt. Die beiben Infaffen, worunter ber in Sportefreisen befannte Ingenieur Baul Albert, Cobn bes Commerzienrathe Albert, follen febr fcwer verlett fein. Rabere Angaben über ben Ungludsfall fehlen noch.

Bintas Buchbinber, Technifer August Benland, Architeft Bbil. Schneiber, Maurermeifter Beinrich Butten, Ruticher Friebr. Bilbelm Bohl und Roch Arthur Pleimes, fammtlich in Bies-

. Stedbrieflich berfolgt wird wegen Diebftahls bas am 7. August 1880 in Wiesbaben geborene Monatsmadden Margarethe Siebler.

* Paientwefen. Gebrauchsmufter-Schut murbe ertheilt Serrn B. Maidaner, Konditorei und Imiebadjabrit, Marti-ftraße 34 fier, unter Mr. 197991 auf: "Durch Motor geiriebe-nes, im Kreife fich brebendes Gestell zur Ausstellung von Baaren, als Erfat bon Schaufenfter-Ginrichtungen." Derrn Ph. Feilbach, Großbergoglich Deffifcher Sof-Reftaurateur in ber ftabtifden Gefthalle gu Dannheim, s, Bt. gur Rur bier, unter Rr. 198473 auf: "In antifer Buchform gebunbene mit Bierforbel und Mufbanger und fünftlerifchen Bignetten ausgestattete und aus Buttenpapier bergestellte Bein- und Getrante-Rarte." Dbige Schuprechte find burch bas Batent-Bureau Ernit Frante, Bahnhofftrage 16, bier, erwirft.

bt. Beilburg, 14. Mai. Der Rurfus gur Ausbilbung bon Bolfsidullehrern für bie Unterrichtsertheilung an ben landlichen Fortbilbungsichulen findet bom 10. Mug. bis 12. Geptember bier ftatt. Den Theilnehmern wird ein Buichus fowie freie Sabrt 3. Rt. in Musficht geftellt.

Sport.

S. Biesbabener Rhein- und Tannusflub. Die britte Sauptwanderung foll am Sonntag ben 17. Mai er. ausgeführt werben. Gie wird eine fast Titundige Wanberung fein burch bie in frischem Maiengrun schimmernben Taunuswälder und zwar auf ber Rammbobe bes Gebirgszuges von ber Rentmauer bis gur hoben Rangel und hinüber bis Bodenbaufen und Eppftein. Um 1/27 Uhr wirb vom Sammelpuntt am Sebansplage unter Führung bes herrn S. Sablich, bei welchem bort bie Tifchtarten in Empfang ju nehmen find, auf bem befannten Balbmege sulest etwas fteil, hinauf gur großen Buche auf ber Rentmaner und nun über ben Herzogsweg, ber infolge Abholzung mehrfach icone Ausfichtspunfte auf die Stadt und ben Rhein bietet, nach ber Blatte und bann weiter über bie Trompeterftrage und bie marfirte Schneise nach ber boben Rangel gemanbert. Sier foll 20 Minuten geraftet und bie berrliche Runbficht bon bem auf bem Brunhildisstein errichteten Thurm über bie Balber, bes Sochtaunus und binab in bas Mörsbach- und Emsthal bis nach Limburg bin in Augenschein genommen werben. Um 10% Uhr gehts weiter binab in bas enge Daisbachthalden gur romantisch gelegenen Lengmühle und noch Nieberseelbach. In ber Birthichaft zur hoben Rangel wird eine einstündige Frühftudsraft gemacht und um 12 Uhr weiter über Oberfeelbach, ben boblen Stein, nach Dberjosbach und bon bier über ben "Ruppel" (484 Meter) nach Bodenhaufen gewandert, wo um 41/2 Uhr im "Raffauer Sof" (Befiger herr Anton Müller) zu Mittag gegeffen wirb. Abends 8,47 Uhr wird von bem naben Eppftein bie Rudfahrt zu ermäßigtem Preise angetreten. Gafte fonnen bie Banberung mitmachen. Frühfnid und Lieberbucher mitnehmen.

Sandel und Berfehr.

Gothaer Lebensberficherungsbant auf Gegenseitigfeit. Die Beichaftsergebniffe ber Gothaer Lebensversicherungsbant, ber alteften und größten Anftalt ihrer Art in Dentichland, find auch im Jahre 1902 wieder recht gunftig gewesen. Reue Berficherungen — einsach auf ben Todesfall ober mit Abkurgung auf ein beftimmtes Lebensjahr - murben im Betrage bon 43 984 800.K. abgeschlossen und insgesammt bestanden Ende borigen Jahres 117 918 Berficherungen über 824 514 680 .K. Die thatfachliche Sterbefallausgabe von 14 919 240 A. blieb um mehr als brei Millionen & hinter bem erwartungsmäßigen Betrage gurud. Bur Bilbung eines besonbers reichlichen Jahresüberichuffes hat neben bem beträchtlichen Gewinn aus unterrechnungsmäfiger Sterblichfeit und neben bem überrechnungemäßigen Binbertrag besonders ber Umftanb beigetragen, daß bie Berwaltungstoften auf bem außerorbentlich niebrigen Cat bon nur 4,88 Brog. ber Jahreseinnahme gehalten werben fonnten. Die Jonds ber Bant erreichten bie Sobe von 278 426 030 A. Im gangen hat bie Bant mabrend ihrer nun 74jahrigen Wirffamfeit mehr als 400 Millionen Mark an fällig geworbenen Ber-ficherungssummen ausgezahlt und gegen 2000 Millionen A als Divivende an ihre Berficherten gurudgemabrt.



Berlin, 15. Mai. Wie dem L.-A. aus Danzig berichtet wird, wird voraussichtlich ber Statthalter von Elfaß-Lothringen Fürft zu Sobenlohe Langenburg die Taufe bes Linienschiffes 3. vollziehen. - Jum Studium der Renerungen im Bertillon'ichen Megversahren hat sich der Leiter bes Erfennungsdienftes beim Berliner Boligei-Brafidium, Rriminalinspettor Rlatt, zu mehrwöchentlichem Aufenthalt nach Paris begeben. — Ein großes Feyer, das geftern Abend in ber Broncewaarenfabrit von Bermann Dieftricht in ber Bafferthorstraße aus unbekannter Ursache auskam, beschäftigte die Feuerwehr längere Beit. Der nicht unbedeutende Schoden, welcher durch den Brand angerichtet wurde, ift durch Berficherung gededt. - Die Malerin Bilma von Barlaghn, die Gattin des Fürsten Qwoff, bementirt die Blättermelbung von ihrer bevorstebenden Chescheidung. — Im Residenztheater wurde gestern Abend ein neuer Schwant "Luftige Chemanner" bon Mars und Borre jum erften Male gegeben. Er hatte einen sehr ftorfen, oft überaus lauten Seiterfeitserfolg. - Das Comité des Berliner Richard Wagner-Denkmals veröffentlicht in den Morgenblättern eine Erklärung, die fich gegen bie berichiebenen Angriffe in der letten Beit richtet. In der Erklärung heißt es: "Bir werden an unferem Programm, das sowohl dem Raifer, wie auch dem Rultusministerium borlag, festhalten und uns nicht bon Geiten Derer beeinfluffen laffen, die zu vergeffen scheinen, daß nicht die ihnen mehr oder minder gufagende Gestaltung ber Feier, fonbern die Thatsache die Samptsache ist, daß dem großen Meister der Tone, Richard Wagner, endlich ein würdiges Denkmal entftanden ift." - Rach einer Meldung aus Barfchau hat ein Großfeuer die Eifenwaarenfabrif von Conrad Jarusafiewicz & Co. gerftort. Die gonge Fabrit mit allen inneren Ginrichtungen und Mafdinen ift bis auf ben Grund niedergebrannt, Der Schaden beträgt ifber eine Million Rubel.

. Straubing, 15. Mai. Seute Morgen 61 Uhr wurde im Dofe des hiefigen Landgerichtsgefängniffes die Sin. richtung bes Sattlermeifters Dar Bradl aus Biechtaft und feines Sohnes Mar wegen der Ermordung des Gefchitig. reifenden David Beermann bollzogen.,

. Oran, 15. Mai. Geftern Abend fturgte bas Gerin eines Neubaues ein, auf welchem 20 Arbeiter Aufftellung na nommen hatten, um fich photographiren zu laffen. 13 mm. ben berwundet, darunter 8 fcmer, einer lebensgefährlich

* Paris, 15. Dai. "Betit Parifien" berichtet aus gen. bon: Die Blätter veröffentlichen ein Interbiem bes 3. fretars des Schiedsgerichts-Ausschusses, worin diefer erflädaß der Empfang, welcher in Baris König Eduard zu Theil wurde, die Lomboner Bevölferung verpflichte, einen ebenfa begeisterten Empfang im Juli dem Brafidenten Loubet m

* Paris, 15. Mai. Aus Rancy wird berichtet: Der den tige Polizei-Rommiffar berbaftete geftern einen frühe ren Unteroffigier namens Baliguet unter ber Anfchulbigung ber Spionage gu Gunften Deutschlands. Er ift beschulbie Aufnahmen der Jeftung Toul gemacht zu haben. Gegefeine in Lyon weilende Frau wurde gleichfalls ein Softbefell erlaffen.

. Mabrib, 15. Mai. Gin furchtbarer Sagelicau. er ift über Balenzia und Umgegend niedergegangen, Gine 30 Centimeter hohe Eissichicht bededt die Felber. Die Ernte gift als vollständig verloren.

* Mabrib, 15. Mai. Der Heraldo meldet aus Melilla: Die Rabylenftamme ber Beni-Ragan haben fich gegen ben Brätenbenten erhoben.

= Rouftantinopel, 15. Mai (Biener Rorr .- Bur.) Der Sultan bat neuerbings ben Befehl wieberholt, bei ber Durchführung ber nothwendigen ftrengen Magregeln gegen bie bulgarifchen Romites feinerlei Ausschreitungen gegen Unbetheiligte gu bulben. Sierfür blieben bie Regierungsorgane perforlich berantwortlich. - Rach Angabe ber Pforte ift Rube und Ordnung in Monaftir und Umgebung vollfommen wieberber-

* Cofia, 15. Mai. Ministerpräfident Danew wurde bom Bürften in längerer Audieng empfangen, in der er Bericht über die Lage erstattete. In den nächften Tagen wird ber Fürft den türfifden Kommiffar empfangen, welcher ihm über die bon der Pforte wegen der Ereigniffe in Salonifi und Die naftir getroffenen Magregeln Aufflarung geben wird.

* Zofia, 15. Mai. Giner Banfiers-Deputation erflatte Ministerpräsident Danew, daß er die Conversion der Sprogen tigen bulgarischen Rente im Herbft burchführen werde, da wahrscheinlich in diesem Jahre der Friede nicht mehr ge ft ort werben bürfte.

= London, 15. Dai. "Daily Chronicle" melbet auf Athen: In bem Reller eines bort anfäsfigen bulgarifden Sand lers, bes Brubers eines fürglich in Galonifi getobieten Bulgeren, murben 9 Donamit - Bomben gefunden.

= Lonbon, 15. Dai. Im Unterhaus erflarte bet Barlamentefefretar ber Abmiralitat Arnold Forfter, Die Eb miralität fei im Gangen bon ben Fortidritten beguglich ber Unterfeeboote befriedigt, fie habe ferner bas Softem bes Belleville-Reffel's aufgegeben.

- London, 15. Dai. Der Schriftfteller Ernft b. Bunien, preußischer Rammerberr, ist im Alter von 83 Jahren in Regentspart geftorben.

* London, 15. Mai. Die Times melbet aus Balpo raifo: Der bei den Erceffen angerichtete Schaden begiffet fich auf 50 000 Pfd. Sterling. Das Arbeiter-Syndifat to flärt, daß die Beschädigungen von folden Personen begand en wurden, welche dem Berbande nicht angehören.

. Pola, 15. Mai. Während ber Schiefiibungen mit charfer Munition seitens einer Strandbatterie gerieth bas italienische Segelschiff "Furio Camillo" in die Schuff-Link und wurde von einer Rugel getroffen, wobei ein Matrele bermundet wurde. Der Kapitan hat Ersatjansprüche ange meldet.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagb anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantworfich fie Bolitit und Geuilleton: Chefrebafteur Doris Coafer; ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Wiesbaben.



Der Gefammt-Auflage unferer heutigen Rummer liegt ein Brofpect bei bett Marienburger Gelblotterie von D. M. Engelhard. hamburg, worauf wir unfere Lefer befonders aufmertjan machen. Da die Bichung diefer beliebten und aufer chancereichen Lotterie icon am 25. Dai 1903 begin fo ift fchleunige Bestellung bringend zu empfehlen. 163/114

Schweiss-Socken

sind und bleibeu die beste Fussbekleidung für empfindliche Füsse. Schweiss-Socken gehen in der Wäsche absolut nicht ein, bleiben angenehm weich und sind äusserst haltbar. Grösstes Lager von 4 Pfg. an bis zu Mk. 1.65

. Schwenck, 9 Mühlgasse 9

Strumpfwaaren und Trikotagenhaus.

urbe

in.

todi

für55

g ge

Dur.

Son

lart.

Linds

Oftro.

共雄

den

riths

gung

bigt,

शक्त

Q#+

Gine

Still S

fille:

ben

Det

n bie

ethei-

erion.

e un

erher-

bom

eridt

b ber

liber

9774

clarte

-magor

e, 20

ebr

Damb.

Bulga-

e 100-

do des

m bel

11年期

it the

alpo

iffet

at er

gang.

y bas

Linte

atroje

of its

bett-hard-rfiam

ugerf

he st

65

Mr. 114.

Strafkammer-Sigung vom 15. Mai 1903.

Reblaus-Suche mit Sindernissen.

Im August vor. 38. fanden hier in Wiesbaden seitens ber ju biefem Brede eingefesten Reblaustommiffion Unterfuchungen der Weinstöde auf Hofraithen statt. Es waren zu riefem Zwede mehrere Arbeiter, darunter der Tagelöhner Friedrich Anton Autor sowie der Gärtner Heinrich Arnold ron Biebrich engagirt, deren Aufgabe darin bestand, die Hofmithen zu betreten und nach Weinstöden Umschau zu halten. Tabei jedoch tam es zu Meinungsverschiedenheiten. Autor weigerte fich, eine Beifung, welche ein Mitglied der Reblaus. Untersuchungsfommiffion ihm gab, zu befolgen. Der Borfremde ber Kommission, Gymnafiallehrer a. D. Witt stellte ibn beshalb gur Rede, entließ ihn auf ber Stelle und fab fich boffir nicht nur mit Schimpfworten wie "Anodelbaier" über-Muttet, sondern auch mit Todtschlag bedroht. Auch Autor beite bei einer anderen Gelegenheit wenig Disziplin an den Tar. Er foll einem anderen Migliebe der Kommiffion gegemiber einmal erflärt haben, fo fonne die Arbeit nicht meiter geben; wenn er einmal hier in Wiesbaben mit dem Borstenden zusammentreffe, werde er ihm mit seinem Karst das Genid abschlagen. Die Haltung der Arbeiter war da-mals eine derartige, daß die Kommission außer Lage war, ibre Arbeiten fortaufeten, fondern biefelben auf der Stelle abbrechen mußte. — Autor und Arnold ftanden heute bor Bericht unter ber Anklage der öffentlichen Beleidigung und Bedrobung, mir der Erftere jedoch wurde demgemäß für Gerführt erachtet und mit Mt. 25 Belbitrafe belegt, mabrend beriglich des Arnold ein Freisbruch erging mangels Bewis. Dem Beleidigten wurde das Recht der Befanntgabe bes entideidenden Urtheilstenors burch Musbang während einer Boche am Gerichtsbrett zugesprochen.

Fahrläffige Cransportgefährdung.

Am friihen Morgen bes 24. Dezember b. 3. - es war noch buntel - fuhr der Metgergeselle Ernst Morloch von Biebrich mit einem Metgertvagen dahier bom Bismardring burch Bleich und Friedrichstraße in der Richtung nach dem Schlackbaufe zu. Er foll dabei an der Kreuzung der Marktund Friedrichstraße in etwas schnellem Tempo gefahren sein, fein Bagen wurde von einem nach der Richtung des Rathbaufes zu fahrenden Motorwagen der Strafenbahn angeobten und es entstanden an beiden Wagen wenn auch nicht Du erhebliche Beschädigungen. — Wegen fahrläffiger Geführdung eines Eisenbahn-Transportes in ideeller Konfurmit Straßenpolizei-Contravention verfiel M. in 10 Mf.

Unichuldig.

Der Raufmann Otto Krofel von hier, ehemals Sochus fouer Commis in der Firma L. & Co. dahier, machte einen ngen Geschäftsmann eines Tages auf eine zu ermäßigtem enife abzugebende Kontrollfasse aufmerksam. Man nahm and die Kasse in Augenschein, wurde handelseins, nachdem deielbe jedoch in den Befit des Räufers gelangt war, ergaben fid Mängel an ihr und das Geschäft ging zurück. Der Bertaufer erhielt sein Eigenthum wieder. Aus ber Transaction bat fich -- wie? ift unklar - für Kröfel eine Anklage Degen Urkundenfälschung und Betrugs ergeben. Diefelbe mbet jedoch heute mit seiner Freisprechung, weil irgend eine im belaftende Feststellung nicht zu treffen war. Der Genichtshof legte, ohne daß ihm ein bezüglicher Antrag gestellt Dotten ware, der Staatstaffe auch die Roften ber Bertheibigung auf.

Jugendliche Verbrecher.

Der Samals noch nicht 16 Jahre alte Wilhelm Beufer bon bier war im Jahre 1901 furze Zeit in einem hiefigen dumaterialiengeschäft thätig. Er gerieth dabei in schlechte kellschaft, schrieb eines Tages einen Brief an den großen Berichufberein, mittelft beffen er ein Chedbuch verlangte, den Brief mit der Unterschrift des Prinzipals, indem te duje von einer echten durchpauste, erhielt auch die Cheds and verübte dann eine Reihe von Chedfälschungen. Früher en ift er wegen einiger derfelben mit 13 Jahr Gefängnig firaft worden, heute war er wegen der Fälfdung von zwei eiteren Checks über Mf. 300 resp. Mf. 400, bei beren einer im der 17 Jahre alte Kutscher Daniel Schlichting, damals er injofern geholfen bat, als er ein Giro fäljdite und den Berg auf dem Borfdußverein erhob, zur Rechenschaft ge-10gen. — Strafe 4 Monate Gefängniß als Zufat au feinen 18 Monaten. Schlichting fam mit 3 Monaten bavon.

Amtlicher Theil.



Samstag, den 16, Mai 1903. Morgens 7 Uhr:

Strauss.

Waldteufel.

Conzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage Choral: Vom Himmel boch, da komm' ich her".

Guverture zu "Die Matrosen".

Wallace. Finale aus "Maritana" Schöne Frau, Polka-Mazurka aus "Der Ober-Wallace. Waldrogleins Morgenlied
Potpourri aus "Der Zigeunerbaron"
Eitgut, Galopp Eilenberg.

Abonnements - Konzerte

des städtischen Kurorchesters Nachm. 4 Uhr:

itung seines Kapellmeisters des Königlichen Musik-

| direktors Herrn Louis Lüstner | NAME OF PERSONS ASSESSED. |
|--|---------------------------|
| 1. Aus grosser Zeit, Marsch | Lehnhardt. |
| 2. Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serail" | Mozart. |
| 3. Noch bin ich jung*, Lied | E v. Lade. |
| 4. Hallafest - Kinderreigen, Einleitung zum | 4 |
| 2. Akt aus "Königskinder". | Humperdinck. |
| 5. "Unsere Edelknaben", Walzer aus "Ein Hoch- | 21.1 |
| und Deutschmeister* | Ziehrer. |
| 6. Ouverture zu "Roy Blas" | Mendelssohn. |
| 7. Fantasie aus "Die Favoritin" | Donizetti. |
| 8. Polonaise in As-dur, op. 53 | Chopin. |
| A LONG THE REAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE | |
| Abends 8 Uhr: | |
| Operetten-Abend. | |

| .14 |
|-------|
| |
| b |
| auss. |
| r. |
| - |

Befanntmachung.

Um Angabe bes Infentbalts folgenber Berfonen, melche fich der Fürjorge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen,

- 1. ber Chefrau bes Taglohners Frang Armbruft, Enfanne geb. Wrabler, geb. 20. 3. 1877 gu Daglod).
- 2. bes Arbeitere Rarl Banm, geboren am 20. 5. 1868 gu Bicsbaden.
- 3. bes Taglobners Johann Bidert, geboren am 17. 8. 1866 gir Schlitz,
- 4. ber ledigen Diensimagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Beilmuniter, 5. des Glajergehülfen Rarl Bohnte, geb. 31. 3. 1867
- in Elberfeld, 6. ber ledigen Statharine Chrift, geb. 16. 4. 1875
- gu Oberrod. 7. bes Monteurs Johann Abam Delp, geb. am 23. 10. 1869 gu Egelebach.
- 8. des Taglohners Mnton Ca, geb. 22. 10. 1866 gu Dahn,
- 9. ber Chefrau des Argtes Theodor Ford, Bermine geb. Steinberger, geb. am 2. 2. 1875 gu Eppelsheim, 10. des Reijenden Mois Deilmann, geb. 11. 4. 1856
- gu Dainitadt. 11. bes Taglöhners Wilhelm Sorn, gen. Dietrich
- geboren am 11. 2. 1863 gu Sabamar, 12. des Taglöhners Albert Raifer, geb. 20. 4. 1866 gu Commerda,
- 13. der ledigen Dlobiftin Abele Rnapp, geb. 13. 2. 1874 gu Mannheim,
- 14. ber ledigen Raberin Muna Rolbe, geb. am 29. 4. 1881 gu Rameng 15. ber ledigen Roberin Pauline Rramer, geb. am 2.
- 1. 1880 gu Caub, 16. der Chefrau des Wilhelm Rünftler, Glifabeth
- geb. Bolfer, geb. 23. 6. 1880 gu Biesbaben. 17. bes Taglohners Rarl Lehmann, geb. 27. 3. 1853
- gu Chrenbreitstein. 18. ber ledigen Marie Mathes, geb. 18. 4. 1877 gu
- Rrengnach, 19. des Asphalteure und Blattenlegere Johann Baptift Manrer, geb. 4. 5. 1862 ju Maing.
- 20. bes Buchhalters Georg Wichaelis, geb. 18. 10. 1870 gu Biesbaben,
- 21, bes Taglöhnere Rabaune Ranheimer, geb. 28. 8. 1874 gu Binfel.
- 22. bes Taglohners Rarl Otto, geb. 9. 2. 1869 gu Saufen u. Mar.
- 23. der ledigen Dienstmagd Gertrand Rheinberger, geboren am 19. 4. 1879 gu Franenstein, 24. bes Maurergehülfen Rarl Muguft Coneiber, geb.
- 9. 3. 1868 gu Biesbaden, 25. ber ledigen Margaretha Echnore, geb. 23. 2. 1874 gu Deidelberg.
- 26. des Mufiters Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863 311 Probbad, 27. ber Chefran des Gartners Wilhelm Ceif, Raro.
- line geb. Born, geb. 17 11. 1869 gu Schwalbach. 28. ber ledigen Lina Etmone, geb. 19. 2, 1871 gu Saiger. 29. ber ledigen Ratharina Ctoppler, geb. 7. 5. 1874
- gu Emmerich. 30. ber Dienftmagb Regina Bolg, geb. 7. 10. 1872 3n
- 31. bes Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9.

1870 gu Oberri:chtach,

2716 Biesbaden, ben 15. Mai 1903. Der Dagiftrat. Armen-Bermaltung.

Nichtamtlicher Theil.

| 1 | | Waschkeffel, |
|---|---------|------------------------------|
| i | 2869. | Waschmaschinen, |
| ı | 08 | Badewannen, |
| ı | Hen | Badeofen, |
| ı | Telepho | Badeeinrichtungen |
| | | empfiehlt billigit |
| ı | | P. J. Fliegen, |
| | 1330 | Ede Golb. u. Mengergaffe 37. |

Königlige



Camftag, ben 16. Mai 1903. 185. Borftellung

Dama aus ber beutichen Sage in 5 Aften von Gerhart hauptmann. Regie: Berr Rochy.

Beinrich, Graf von Aue herr Edwab. Sartmann von ber Mue, fein ritterlich, Dienftmann Boter Benedift, ein Einfiedler herr Anbriano. herr Begener. Ottegebe, beren Rind .

Ritter und Pagen, Schwaben, im Beitalter ber Kreugzüge. Rach bem 2, Atre findet Baufe von 12 Binuten fatt. Anfang 7 Ubr. - Gewöhnliche Breife, - Enbe 10 Uhr.

Countag, ben 17. Mai 1903.

Miba. Große Oper mit Ballet in 4 Aften. Tert von A. Ghistanzoni, fur bie beuriche Bubne bearbeitet von J. Schanz. Mufit von G. Berbi, nn aus 7 Ubr. — Gewöhnliche Breife.

Residenz Theater. Direction: Dr. phil. D. Rauch.

Camftag, ben 16. Dai 1903. Abonnemeints Billets glittig Abonnements Borftellung. Erfolgreichfte Schwant . Rovitat. Bum 3. Dale:

Der Hochtourift.
Schwant in 3 Aften von Curt Kraat und Mar Real.
In Scene geseht von Dr. H. Rauch.
Friedrich Wilhelm Mylius, Direktor einer Attien-

Clara Rraufe. Allice,) ibre Tochter Claire Albrecht Stathe Erlbolg. Anguit Mertens, Schwager von Mplins Theo Dort. Baul Otto. Arthur Roberts. Dr Carl Mertene, fein Sohn . a. Studwis Sans Lindenberg, Schriftfteller . Dr. Burmden, Redafteur . . . Sans Bilbelmp. Frang Debmig. Sant Sturm. Der alte Rainthaler . Rubolf Bartat. Cepb, fein Cobn Marn Cpieler, Regerl, feine Pflegetochter . Moatbe Muller. Cofie Schent Bermann Rung, Der Bhotograph . Richard Schmibt. Benbict, Diener Minna, Dienftmabden Bally Bagner.

Der 1. u. 3. Atte finden großere Baufen flatt.
Der Beginn der Borftellung, sowie der jedesmaligen Afte erfolgt nach
bem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 91/4 Uhr.

Sountag, den 17. Mai 1903. Rachmittags 31/2 Uhr. Lehte Rachmittags-Borftellung. Zum 82. Male: Salbe Breife. Salbe Breift.

Der blinde Paffagier. Qufffpiel in 8 Aften von Oscar Blumenthal u. Guftab Rabelburg. In Scene gefett bon Dr. S. Rauch.

Gaftipiel Roja Boppe, Rgl. Breußifche hofichanspielerin vom Rgl. Schauspielhaus zu Berlin. Dienftag, ben 19. Mai 1903.

Beimath. Schaufpiel in 4 Aften von hermann Subermann. Magba . Roja Boppe. Mittwoch, ben 20. Mai 1903.

Doette. Parifer Sittenbild in 4 Aufgügen von Bictorien Sarbon. Dbette . Rofa Boppe. Donnerftag, ben 21. Mai 1903.

Palali. Luftfpiel in 4 Atten von Richard Stomronet. Minor von Streit . . . Rofa Boppe.

t. Juni: Beginn der Operetten Spielzeit. Gaftipiel ber Direttion Detar Dennenberg.

Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

Niesbadener Bank, S. Blelefeld & Söhne Webergasse 8.

| Dester. Credit-Action | Borliner |
|--|--------------------------|
| Dester Credit-Action 211.80 | s-Course |
| Disconto-Commandit-Anth. 189.30 30 30 30 30 30 30 30 | |
| 30 30 30 30 30 30 30 30 | |
| Dresdner Bank 149.50 211 | 227/22 |
| Deutsche Bank | The second second second |
| Darmstädter Bank | 211.20 |
| 147.— 15.70 183.50 183.50 183.50 183.50 181.70 180.40 180. | |
| 15.70 183.50 183.50 183.50 183.50 180.40 18 | 189,60 |
| Harpener | 15.00 |
| Hibernia | 15.60 |
| Selsenkirchener 181.70 Bochumer 180.40 Bourahütte 230.50 Pr. PfdbrBk. Hyp. Pfd. 4% unk. 1912 103.30 180.40 180.80 180.80 1912 180.80 1912 180.80 1912 180.80 1912 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.40 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 180.80 | 183.80 |
| Sochumer | 181,80 |
| Pr. PfdbrBk. Hyp. Pfd. 4% unk. 1912 103.80 1912 100.80 97.80 | 181.30 |
| Pr. PfdbrBk. Hyp. Pfd. 40/6 unk. 1912 103.30 33/40/6 1912 100.80 31/40/6 1912 97.80 | 180.— |
| Pr. PfdbrBk. Hyp. Pfd. 4% unk. 1912 103.30 38/.% 1912 100.80 31/.% 1912 97.80 | 220.— |
| 3 ¹ / ₂ °/ ₂ 1912 100.80 97.80 | G. |
| 31/,0/0 1919 97.80 | 108.20 |
| Komm-Obl. 31/2% 1912 97.80 | |
| . Komm-Obl. 31/20/0 . 1919 100.80 | 97.70 |
| Tendenz; schwächer. | 100.70 |

Kellerskopf, Ausfichtsthurm u. Reftauration

Der Betrieb ift wieder eröffnet. Friedr. Priester,

Reftaurateur.

Telephon

genau

auf

ma

Königsberger Jubiläums-

Bferde-Lotterie, Biebung 27. Dai c. Gewinne: 9 compl. befpannte Equipagen, bar. 1 Bieripanner 14 oftpr. Lugue. u. Gebrauchebferbe, 2417 maff. Gitbergew. Gunftigfte Gewinnchancen, weil tvenige Loofe. Loofe à 1 M., 11 Loofe 10 M., Roosporto u. Gew. Lifte 30 Bf. extra, empf. b. Gen.-Ag. Leo Wolff, Ronice berg i. Br., Rantftr. 2, fow. hier d. S. Morit Caffel, Carl Erb, R Bottder, C. Brinberg, Carl Caffel, 3. Staffen, & De Frank

vormals J. Friedrich, Hoflieferant Grosskarben

kohlensäurereichste Quelle

Anerkannt vorzüglichstes natürliches

Tafelgesundheitswasser I. Ranges

in 1/1 u. 1/2 Krugen, 1/1 u. 1/2 Flaschen

Nr. 114.

Hauptniederlage für Wiesbaden bei

Telephon J. C. Keiper, Kirchgasse 52. 114 п. 663.

Danfjagung.

Für bie überans liebevollen Bemeife berglicher Theilnahme bei dem Sin. fcheiben unferer nun in Gott ruhenben lieben guten Tochter und Schwefter,

insbesondere für die troftreichen Borte bes Berrn Bfarrer Friebrich, für die ichonen Blumenipenden und bas gahlreiche Geleite fagen wir allen unferen herglichften Dant.

Die tieftranernben Sinterbliebenen : Familie Chr. Becht.

guffe 32, Bart,

Ro. Du erbeten.

2695

ungerer Schmiebgehülfe fucht

Beff. Offerten an Bernh.

2688

Bienfch, Barftabt.Schlangenbad

Ein braver Junge,

am liebften bom Canbe, tann bie

Bartnerei grunblich erfernen bei

2723 Obere Frantfurterftraße.

arbeiten erfahrenes

Brabes, fau eres in allen baus.

Madaen,

meldes auch etwat in Rabes und

Striden bewandert, auf gleich ob. fpater gef. b. fl. fam. (gute Bebaublung.) Repper, Bluderpl. 3, 3 r.

3m Betriebe ber unter-

werden für ben Commer.

dienft noch Leute gum Sahre

bungen werben mabrend ber

Dienftstunden im Bureau

Buifenftrage 7 entgegen ge-

nommen, wofelbft auch die

Bedingungen aufliegen. 2718

Die Betriebs-Bermaltung ber Biech. Stragenbahnen.

Berein für unentgeltlichen

im Rathbaus. - Zel. 2377 ausichliefliche Beröffentlichung

flabtifcher Stellen.

Mbtheilung für Danner

Alrbeit finden :

Schriftenmaler - Anftreicher -

Bagenladierer - Tunder

Arbeit fuchen

Bau- u. Mafdinen-Schloffer

Monteur - Mafchinift - Beiger

Buchbinber

Bemufe Wartner

Mobel-Schreiner

Behrlinge : Bagner

Schneiber a. Stud

Brifent

Schloffer

Spengler

Schubmacher

Zapezierer ..

Architeft

Raufmann

Rufer

Arbeitsuad weis

Diel.

bienft angenommen.

Emil Schweisguth,

bauernbe Stellung.

Suchtiges nicht gu junges Maeinmabden gu Ende Dai nach Biebrich gefindt. 2689 Biebrich, Biesbabenerftr. 19, 1. Kragen, Kravatten, Braves Diadchen t. eine mobi. Manschetten, Hosenträger, Manfarbe befommen Saal-

Unterzeuge empfiehlt zu den billigsten Preisen

Telefon 349.

2712 H. Conradi, Inh.: E. Haarmann, Kirchgasse 17.

Brudleidende

verlangt gratis und franco Brofdure über Deilung von allen Arten Unterleibebruchen ! Taufende Dantidreiben, bom Gurften bis gum Arbeiter, liegen gur Einficht vor. 1244,54

Dr. Reimanns, Valkenberg 830. Holland. Da Mustant, Briefe 20, Rarten 10 Bfg. Borto,

Befanntmachung.

Camftag, ben 16. Mai er., Mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Daufe Bleichftrage Do. 5 hier

1 Landauer, 1 Billard, 4 Gastufter, 1 Buffet, 1 Spiegelichrant, 2 Schreibtifche, 4 Rleiberichrante, 5 Rommoden, 4 Berticows, 3 Cophas, Tifche, Spiegel, Bilber, Rahmafdine, 5 Mille Cigarren und And. m. offentlich meiftbietend zwangsweise gegen Baargablung

Lonsdorter, beriaisvollieher, 2717 Seerobenftrage 1

ben 16. Dai er., Bormittage 91, und Rach. mittage 21/2 Uhr anfangend,

der Cognacs, Lifor- u. Cigarrens Berfteigerung

im Auftrage des herrn Berm. Reigenfind im Auctions. lofale

Marktplat 3,

an ber Dujeumftrage.

Bernhard Rosenau,

2715

2647

Auctionator und Tagator.

Bum Simmel, Roderfit. 9. Samfing Abend: Meizelsuppe, wogu freundlichft einlabet

H. Meilinger. e Freitag Abeno:



Telephonruf Nr. 3065. Chr. Wittig, Schlofferei und Dechanifde Bertftatte

Schlachthausftrafe Dr. 12.

Muffcher Bureaugebülfe Murequbiener. Serridigitabiener Eintaffierer Berricaftstutider Bortier

Arantenwärter

Maffeur

Ein grober Woffen moberner herren Anzüge, 12.-, 16.-, 20.-, 25.-30.- M. Spojen,

1.50, 2. -, 3. -, 4. - bis 8. - M. herrengug. u. Conntr-Stiefel,

4.50, 5.-, 6.- bis 10.- Mt Damen= n. Rinderfliefel, in großer Unemabl billigft empf.

2416 Firma P. Schneider, Dochfratte 31, Ede Michelsberg Dranienftr. 2, B., erh. reinl. Arb. Koft u. Logis. 2699 Cung. Egepaar (Bramter, f. juin

1. Juni b. 36. Wohnung v. 8 gim, Ruche ze. Off m. Breide angabe find n. G. H. 12 pofit. Greifemalb eingufenben. 481

Gleg. möbl, Wohnung, Dochp., in tr Billa, i. ben. Rur-Ruche u. Dienericaftszim, u. f. m., für einige Danate mit Gilber, Baiche u. f. w. ju berm. Anguf. Borm. 10-12, Rachm. 2-4 Uhr Branffurterftr. 26. 2697

Sambachthal 34 (fconfte Lage), 3ub., Beranda, Barten u. Gartenimmer ac., per gleich ju um. Rab. Dambachthal 32, 1 St.

Reinlicher Mebeiter ei balt 2719 Gebanftraje 9, 1 St. r.

Abelheiditr. 89,

Gth, ein möblirtes Barterre Bimmer gu vermiethen. 2691

Langmadagen 2. Rleinofen, Panagaffe 45.

Gine Bettftelle für 5 M. ju vertaufen 2701 Birichte, 8, 3, St Serrenfleiber ju verf, Beifen-burgftr, 4. 9. Et. ifs. 2705 (Fin Marchen g. Raben gefucht Doubeimerfir. 15. 1 St. 2706

Weckfrau gesucht. Die Vorzüge Malbaner, Marftitt.

bolltommener Soslich. feit feinften und fraf. tigften Aroma's, fowie größter Ergiebigfeit perburgen bem

adem= Gacao

bei bem mäßigen Breife von DH. 2,40 per Bib.,

danernden Erfala.

Fabrilant : Joh. Gottw. Hanswaldt Magdeburg.

gu fanfen gefucht. Offerten unter H. J. 2729 bis 20. an bie Erv. b. Bi. erbeten. 2722

Billiges Fleisch! Pr. Raibfielich von 60-70 Big. ohne Untericieb. 2714 " Rindfielich ohne Unterfchied

ber Stude 56 Pfg. Rouftbraten u. Sufte 60 Benben Sadfleifch 60

Seel, Bleichftr. 27. Schon mobi. Bimer gu berm. 2716

Züchtiger findtfundiger Tuhrfnecht gelucht Sebanftr. 3.

Größeren Boften Bierdedung

bat möchentlich abzugeben Mollerei Georg Fischer, Birebe ben.

Um Abbruch,

Frantfurterftraße 28, find Genfter, Thuren, Sanoftein-Biatt., Porgellan Defen (Feuerung neuen Shitems), gut. Schieferbach, 200 Ditr. Rentel m. Robr. Guf. tafein, gutes Banbolg, alles gut erhalten, billig abjugeben. 2715

Gifen und Deffing, graide billigit

Franz Flössner Bellrigftraße 6. 188

Mchtung! Achtung! Geschäfts-Eröffnung

Dache hiermit meiner merthen Runbichaft und verebrten Cueiten befannt, bag ich am Samftag, ben 16. Dai in meinem Sanje

Walramstraße 17 meinen nen eingerichteten Saben eröffne und gu meiner frühem

Rindomengerei auch eine

Schweine-Metigerei

Rur 1. Qualitat Rinbfleifc à Bfb. 56 Big. Rur 1. Qualitat Ralbfleifc von 60 Bfg. an.

Fortwahrend Roaftbraten und Lenben im Ausfdnitt unb & feine BBurftwanren.

Es zeichnet beftens empfehienb

Adam Bomhardt. Meggermeifter.

Pompier=Corps.

Conntag, ben 17. b. DR.: mit Familie nach Bleidenftadt

(Caalban gur Ctabt Biesbaben). Abmarich 1 Uhr Gedanplat. Fahrgelegenheit 2 Uhr 10 Dlin. (Schwalb. Bahn). Bafte willfommen,

Das Commando.

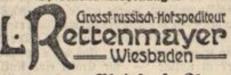


Rettenmaner's Expres beförbert: Gepart u. Brivatglitet aller Art, Lebende Thiere all

Fracht. Gil- und Erprefigut bon unt beforbert : Bepact u. Reifeeffetten

aller Birt gu und bon ben Pebfanin junen, fowie an ben Rhein-Salonbampfern

beforbert: Genad und Beibatguter aller Urt, eingelne Dobelftude, Juftrumente u, bergl. innerhalb ber Stadt von einem Saufe ins andere. Beftellungen bis 8 Uhr refp. 2 Uhr werben gewöhnlich am felben Bormittag refp. Radmittag beforgt. Speditione-Motheilung L.



Rheinftrage 21.

Reuerbantes Spezialhaus. Reine Labenmiethe. frühere Preife 32, 45, 56, 68, 75. Ainderamgen, jepige Breife 26. 38, 48, 58, 61. ben vermöbnteften Beidmad gufriebenficlent



für die zwei letten Breife find Die Wag n bea feine, weiße Ausftatzung, unter 100 Sagn bie Auswahl. Chortwagen mit Schupbret. Schweifrabchen und gefdweifte Baume net berfiellbarer Rinderftuht bon 5,50 Mart as. taufende im Gebrauch Triumph., Brilland und Cosmos-Etuble ven 3,50 Mert m Saushaltungsfachen, Spielmaaren, Toile Gummireifen werben aufgezogen.

Telefon 2658.

A. Alexi, Canigaffe 10.



anolin-

Seife mit dem Pfeilring. Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Ranges,

Preis 25 Prg. Lanolinfabrik Martinikenfelde. Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

MARKE PELLRING achte man auf die Marke Pfeilring

wird garantirt durch die

er

1995

III.

2720

reg

n mit

614

Mächfte Geld-Lotterie

Sauptgew. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000 mt. u. f. m.

Mr. 114.

Marienburger Geld-Lotterie. Biehung 25 .- 27. Mai. Loofe à Mf. 3 .- . Lifte und Porto 30 Big extra, empfichlt und verfendet auch gegen Radnahme bie in Wiesbaden erfolgreichste haupt-Collette von Carl Cassel, nur Sirchgaffe 40, Biesbaden.

208. Boniglid Brenfifde flaffenlotterie.

A Rlaffe. 18. Biehungstag, 14. Dai 1903. Bormittag. fur die Gewinne über 232 Dt. find in Rlammern beigefügt. (Cent Gemahr. A. St. N. f. B.) (Rachbrud verboten.)

Com Gemath. 2t. St. 2f. 5. 3.) (Nachbrust personen.)

19 123 24 227 639 91 1082 89 114 231 86 497 618 840 948 2067

14 906 457 625 902 78 3110 315 59; 632 81 779 901 23 4119 57

14 906 457 625 902 78 3110 315 59; 632 81 779 901 23 4119 57

14 906 457 625 902 78 3110 315 59; 632 81 779 901 23 4119 57

14 906 457 625 902 78 3110 315 59; 632 81 779 901 23 4119 57

15 600 10 274 901 10 78 512 718 86 814 41 87 908 90 5106 247 813 89 580

15 63 804 915 6041 150 87 94 835 (1000) 763 866 7009 157 226 46

15 64 729 8212 316 82 808 16 20 947 (500) 9295 326 421

15 600 10 23 67 91 (3000) 724 609

10 184 242 305 (34 92 503 67 96 725 801 990 11001 94 98 252

10 184 242 305 (34 92 503 67 96 725 801 990 11001 94 98 252

10 184 242 305 (34 92 503 67 96 725 801 990 11001 94 98 252

184 58 26 (1000) 648 828 900 59 89 1406) 245 49 517 (1000) 48 62 611

15 3 748 829 226 15 218 (1000) 24 500 74 604 67 708 83 16016 142

15 48 902 17218 84 834 445 592 760 18027 154 71 251 98 90)

12 18 000 52 197 (3000) 778 881 983 98 19075 147 52 70 89 207

18 08 73 434 587 655 841 951 8)

20 92 100 53 58 78 365 418 608 718 830 42 59 21197 (1000) 222

14 445 385 781 981 22012 27 200 38 360 96 519 24 687 704 28407

16 000) 43 505 54 69 606 767 991 90 (1000) 24164 811 99 405 527 83 95

18 08 85 98 927 25184 588 752 (500) 88 871 914 88 65 76 26050

18 148 585 781 981 22 91 27011 18 37 430 553 81 (2000) 0.8 965

18 28037 236 4 3 600 29142 (500) 68 278 300 400 69 (3000) 78 612

18 2000 773 (500) 82

18 2000 773 (500) 82

18 2000 773 (500) 82

92 (1000)

288 52 812 457 582 802 920 280 308 381 44 (500) 468 569 80 (1000) 672 85 847 221159 292 518 222 35 41 836 (1000) 461 811 223360 77 84 (2400) 700 (1000) 281 350 61 425 500 6 (500) 657 61 76 (500) 895 924 54 91

208. Königlich Prenfifche Blaffenlotterie.

4. Rlaffe. 18. Biehungstag, 14. Mai 1903. Radmittog. Rur die Gewinne über 232 Mt. find in Manmern beigefügt, (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. g.) (Rachbrud verbob (Radidrud verboten.)

(Chne Gewähr. 9f. St. 9f. f. g.) (Raddriid verbeten.)

163 514 972 1102 38 294 506 87 6 8 848 910 59 2238 448 71 021

787 877 3027 145 88 2.3 487 769 80, 51 92 98 4001 11 35 45 824

72 892 937 62 5025 160 520 25 45 730 929 38 6 691 117 383 495 835

61 606 817 7075 104 26 48 494 696 841 981 8380 98 451 75 786 870

93 901 9003 212 65 97 519 125 4 52 78 914

0.12 611 71 771 814 112-5 89 389 427 639 976 12000 58 187

85 459 698 725 864 75 907 13090 606 907 (500) 14017 156 240 (1000)

372 402 37 6 0 711 64 (500) 676 15008 12 48 92 113 220 70 135 59

87 92 520 70 672 16044 440 560 84 (1000) 626 (500) 35 843 936 67

(1000) 92 91 17159 215 67 384 463 501 634 714 807 62 18157 89 441

567 795 875 19020 85 485 525 612 718 36 829 74 92

2003 185 297 349 79 84 432 001 787 819 (3000) 21065 87 98 138

278 44 481 897 222:3 550 69 70 28 831 (3000) 78 (500) 918 (1000)

23270 74 820 46 918 24180 212 57 90 842 518 94 806 60 9 2 25 146

152 208 336 466 805 47 (500) 901 26 82 95 124 265 607 26 726 838

962 27 020 155 (500) 207 39 60 444 57 584 601 17 747 810 900 86 19

28 918 376 78 610 44 60 (3000) 790 871 906 29 118 276 834 406 558

777 (500) 822 86

300/5 172 210 814 68 500 656 64 76 720 885 53 983 96 31055 159

889 96 4446 508 71 641 990 85 32 16 189 294 (600) 853 500 692 712 74

25 (500) 149 298 409 502 39 40 897 949 129022 105 65 65 (3500) 503 11 (500) 950 87 130049 70 347 499 516 71 (500) 763 71 847 916 131004 57 84 115 21 92 490 (3000) 516 46 (500) 608 722 810 132073 252 363 457 (1000) 518 31 47 632 70 751 887 133005 15 110 37 84 455 69 500 47 80 894 134029 118 42 94 340 770 78 889 95 135188 346 523 47 802 52 136077 205 310 65 512 26 796 (500) 852 917 137114 85 300 535 62 683 700 (5000) 90 [38264 325 445 90 502 797 876 (500) 139130 257 459 659

(5000) 90 [188264 826 445 90 502 797 876 (500) 139130 257 459 669 86 94 718 99 927 51 140548 687 69 787 808 28 77 980 141108 291 379 543 604 56 60 855 912 60 63 142127 260 655 71 788 861 69 143034 258 (1000) 818 (500) 403 650 724 (500) 144098 137 305 (500) 50 59 529 59 661 822 75 947 145064 186 819 566 739 801 909 146323 51 486 546 69 87 (3000) 665 84 742 887 147027 (500) 53 64 98 281 395 430 69 (500) 704 23 148011 96 100 77 83 261 325 508 657 706 (3000) 8 958 149141 69 80 422 515 612 49 66 754 901 62 90 15012 329 507 702 920 36 90 98 99 151016 405 7 29 44 92 698 900 152919 5500 500 508 484 699 961 153125 76 118 891 581 682 719

95 152019 (500) 228 434 629 961 153035 76 118 391 581 682 719 86 883 154010 107 9 229 870 429 58 (500) 546 891 955 98 155243 73 874 (1000) 4-7 639 832 928 38 154039 133 56 261 526 716 966 (1000) 18 (156040) 157024 54 108 258 617 (500) 704 819 158198 219 50 315 63 509 667 750 (500) 980 159061 90 147 296 81 87 357 560 94 656 818 72 687

160110 261 220 403 525 98 161066 224 74 469 78 519 66 618 29 704 61 97 916 162164 68 381 (500) 433 95 518 96 681 849 968 163042 85 (500) 152 71 239 (500) 458 54 598 657 705 61 804 90 947 61 76 (1000) 164142 58 55 56 285 478 638 902 (1000) 165094 825 483 633 888 166202 84 (1000) 98 611 (1000) 921 (500) 167062 488 689 968 168140 238 317 479 88 514 54 (1000) 665 782 911 169019 285 548 787 78 817 918 46

Anzüge

Paletots. Kleiderstoffe, Bettwäsche. Teppiche

Gardinen auf bequeme 2683

Abzahlung Waarenhaus

Friedrichstrasse 33, Ecke Neugarse.

hellgranes Aleid (ichl. Figur) u. grunes D.-Rabf .. Roftum billig gu verfaufen 2665 Dogheimerft, 31, Part.

guterh. Copha DR. 15.50, Dettftelle lad. 3 DR. Baidtifd 6 M., Stuble (Bolfter) Stud M. 2,50, Rachtlift mit Marmer D., er. Unrichte 8 DR. fleinere 4.50 DR, Tift DR, 3.50 Plat-mangel halber fofort ju verlaufen Röberftrafe 25,

Sith. L.

Schuh: Reparaturen

Dit. 2 - für Damenfohlen und Mbiane, DRf. 2.50 für Derrenfohlen und Mbfage,

inel. fleiner Rebenreparaturen, Geinere Schubwaaren werben ebenfalle mit größter Chonung behandelt und ju obigen Breifen

Durch fortwabrende Beichaftigung bon 10 Gehülfen fann auf Bunich jebe Reparatur in 2 bis 3 Stunden geliefert werben. Für folibe Arbeit burgt mein feit 15 Jahren befiehenbes Gefchaft.

Abholen u. Bringen gratie! Bleichzeitig empfehle mein Ge-

Mu= und Berfauf bon getragenen u, nenen Derren. Heiber, fowie Echuhwaaren jeber art

Birma P. Schneider, Schuhmacherei, Dochftatte 31,

Ede Mideleberg, 2047 Serd, gut erhalten, 85×65 groß mit Schiff u. Robr gu vert. Ablerftrage Rr. 38

Perlanfen

por 8 bis 10 Tagen ein raub. haariger Binfcher mit Leberhald. band, Abgugeben gegen Belobunug Metgergaffe 23.

是公司是大学学院等等的思想 Moberner Berren-Mng , einige-

Deroftr. 27, I i. 2691 Stenerreklamationen

fertigt bas Rechtsichutburean Coupp, Dochftatte 12/14.

Die taufen am beften fammtliche Schuhtvaaren in nur D prima Qualitat gu den niedrigften Breifen im Schuhmaarenlager bon

Ed. Ott, Schuhmachermeifter, 6 Cebanftrafic 6.

Cammtliche Reparaturen in eigener Bertftatte ichnell, gut und billig.

Männerturnverein.



Diejenigen Mitglieder, melde bas Curnfeft in Murnberg befuchen, werben gu einer Befprechung über bie Theilnahme an ben Turnfabrten se

auf Camftag. ben 16. Dai, Abende 9 Hhr, in bie Turnhalle eingelaben. Der Borftand.

Walhalla-Restaurant. GROSSES CONCERT

d. Original Ungarifden Bigenner-Kapelle unter Leitung bes Brimas Bitto Gabor Bifta. 2631 Eintritt an Bodentagen frei. Sonntags pro Berfon 20 Big.

Walhalla-Theater. Sommer-Spielgeit. - Dir. Gmil Mothmann. Camftag, ben 16. Dai 1903.

Erbifnungs Geft. Cuberture, componirt und birigirt von herrn Rapellmeifter Dag Laubier.

Brolog, verfaßt bon Dramaturgen Weorg Juliusberg, gelprochen von Gel. Anna Deria. Bum 1. Male,

Mobitat. Wiener Frauen. Robitat.
Dperette in 3 Aften von D. Tang Bergler und Emil Rorini.
Mufit von Frang Lebar. In Scene gefeht von Oberfpielleiter Julius Erben. Dirigent: Rapellmeifter Georg Schönfelb. Albert Contoneff.

hedwig v. Wagner. Martha Pauli, Emil Rothmann. Biffibalb Branbl . Rob. Dep. Rechlebil, Inbaber einer Dufitichule . Beinrich Grenter. Anni Schittenbelm, feine Stieftochter . Gife Rarften. Tini, Roa Unrub, Fitti, Dr. Rort Binterftein Richard Banben. Beannette, Stubenmabden, } bei Rosner : Mart Martini. . Beinrich Terefn. Brorg, Diener . Being Reichert, Toni Stelgmann, Gotharbt, Schreiber bei Dr. Binterftein

Dufitinftitute Rechlabil zc.

3m 2, Aft großes Zang. Divertiffement ausgeführt bon ber Brima-Ballerina Darietta Balbo. Ort ber handlung : Gine großere Stabt. - Beit : Gegenwart.

Beginn der Borstellung 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Breife der Pfähe:

Prodeeniumsloge 4 M., Fremdenloge 3 M., Orchefter Sessel 3 M., Balton 2.50 M., I. Bartet 2.50 M., Promenoir 2 M., II. Partet

1.50 M., Parterre 1 M., Entrée 75 Pf.

Bahrend der Sommer-Spielzeit in das Rauchen auf sammt.

i.den Blagen bes Bufchauerraums verboten.

- DEMEN

Mr. 114

Durch

die Vergrösserung meiner Geschäftslokalitäten und meiner Läger

Kirchgasse, Ecke Faulbrunnenstrasse, hat sich auch die

meines Special-Geschäftes in eleganter Herren- und Knaben-Garderobe, sowie solider Maass-Anfertigung

ganz bedeutend erhöht.

"Grosser Umsatz - kleiner Nutzen", ferner, nur wirklich gutgearbeitete moderne, chice Herren- und Knaben-Garderoben

zu sehr billigen aber streng festen Preisen zum Verkauf zu bringen,

ist nicht nou.

sondern seit Bestehen meiner Firme allgemein bekannt. Diesem Grundsatz verdauke ich auch die freundliche Empfehlung meines überaus grossen Kundenkreises und bietet dieses wirklich eine Bürgschaft für

Streng reelle und gewissenhafte Bedienung.

Telephon 3015.

Einzig grösstes Special-Geschäft am Platz. Kirchgasse, Ecke Faulbrunnenstrasse.



M. Dreste, neue Mummer 18 Sochftätte 18, früher 30, Telephon 2612

Altstadt-Consum,

31 Mengergaffe 31 (nachft ber Golbgaffe) offerirt bei Einfaufen von Lebensmittel billigft mit Rabatticheinen : Fft. Salatol p. Schopp. 84 Big. | Roch-Debt p. Bib. 13 ... Bluthen. Debl p. Bfb. Tafelbl. 40 Brillant-Dehl . . 3ft. Zafelbl m. Olivendl 50. Mibal p. Schopp. 28 u. 30 Rubenfraut p. Bfb. 15 Gebr. Raffre Borg gebr. Raffee p. Bib. 90 Big., Dl. 1.-, DR. 1.20, bis DR. 1.40, 15 Bweifdenfraut p. Bfb. 18 Bürfel-Buder p. Bib. metfchenmus " "20 u. 25 31 Big.



Borftebenbe Breife find theils Ausnahmspreife nur bis Bfingften. Gappans zum Aarthal,

Camftag: Menelinppe, wogu freundlichft einlabet

Martin Krieger.



Bente Camftag : Wiegelfuppe,

mogu freundlichft einlabet 2703 Jakob Scheuerling, Edwa bacherftraße 55



2702

Walramftrage 21, Gde Wellrifftrage. Soente Campag: Metselsuppe.

E. Küllmer.



Beute, Camitag Abend won 6 11hr ab: Wettelfuppe.

Mile Sorten frifde Dausmacherwurft bel F. Budach, Waltamftrage 22, (Laben)

Sommerfrische Waldfrieden,

Michelbach bei Bad Schwalbach, Balb, Argt, Apothete, Boft, Babnhof mit und ohne Benfion.

Anfertigung паф Maak.

Militar-Stiefel

Vorfdrift.

Shuhwaaren-Haus

Werkflätte.

Meigergaffe 15.

Altrenommirtes Specialgeschäft für fertige

Herren-, Damen- u. Kinder-Stiefel.

Fortmabrent große Muemahl in

fämmtlichen Alrten Schuhwaaren

und in jeber Breislage.

Sammtliche Heuheiten

in modernen Façons eingetroffen. Bieferant des Beam'en=Bereins.

Garantie für nur tabellofe Waaren.

275

Reparatur-

000000000000 Statt jeder besonderen Anzeige! Die glückliche Geburt eines

kräftigen Mädchens

zeigen hocherfreut an Wiesbaden, den 14. Mai 1903.

> Oberlehrer Dr. Weimer u. Frau, Grete, geb. Bothe.

Garten- und Balkonmovel



Seffel, Triumph TIME Reifetorbe, glie Stoffer,

8709

Bartenmaaren, empfiehit billigft

Karl Wittich, Michelsberg 7, Gde Gemeindebabgafichen Renanfertigung und Reparaturen.

Bitte gu probiren.

Durch ganftige Abichluffe bin ich in ber Lage, ju gang besonders billigem Breife einen

fraftigen und feinfchmedenben gebr. Reilaherry Raffee

per Pfund 2001, 1 3

Chr. Keiper,

Webergasse 34. Telephon 2075.

NOT THE OWNER OF THE OWNER. Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

Chepaar obne Kinder fucht auf 15. Juni o. 1. Juli c. 2-3-Bimmerwohnung im Beftendviert. Raberes Bulowftrage Rr. 2 im

Vermiethungen.

Villa Schützenftr. 3 hocheleg. Wohnungen, 8 Bim. m., Erter, Ballone u. Berranba, Diele, Binterg Babeg, Ruche, reicht, Bub., Daupte u. Rebentreppe per fof. 3. breut. Rab, b Befiber 4488 R. Partmann. Bt.

In unserem

Bankgebäude Wilhelmstr. 13

(Alleeseite)

sind die erste und zweite Etage (auch jede für sich) zu ver-2658 miethen.

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhue.

6 3immer.

21 bolfsalle 25. Bart, 6 Binimer, Balton, Babegim. u. reichi. Bubeb., Gartenbenunung, fof. ob.

Raifer Friedrich - Ming 74 ift bie berrichaftl. Bart. - Bobn.. 6 8., Bab u. reicht Bubeb, auf girich o. fpater z. om. Rab, baf. 6936

ftrage 8, ift die berrich. 3. Et. 6 3, m. all. Bubeh, p. 1. Juli gn vm. Angul. Sm. 10-12, Rm. 8-5 Uhr.

Dicolaofte. 23, 3, Bobnung per 1. 3nli ju vermiethen, Rab. bafelbft Bart,

4 Dimmer

Di beibeiber, of eine Wohnung alles ber Reng, entfpr, auf fof, ob. fpat. a. verm, Rab. Abelheib. ftrage 79, 1 Ctod. 835

Bincherpian 3, 1. Et, 4 Bint., Ruche und Bubegör fof. ju verm. Rab. 1. Et. r. 1719

23 Connung von 4 Bimmer mit gu vermiethen. Berberftr. 15 am Bugemburghl. Rab. i. Lab. 1531 Qupemburgfir. 2, 3 1., e. icone 4-Bim. Bobn., b. Reng, entipr. Berfettung balber per 1. Buli u verm, Rab, bafelbft. 2030

Demogu Bhitippsbergit. 8a, 2001. 96th. Bofft. 8671

Riehlstrage 17

find 2 Wohnungen, je 4 Bim, in 2. Et. auf gleich ob. fpat. gu pm. Nab Riebl.rafe 17. 1. Et. 8549

Schierfteinerftr. 22, Reub., Direct am Raifer.Fr.. Ring, 4- Bimmer-Bohnungen, ber Rengeit entipredjeub ausgellottet, p. fofort 3. Dm. Rab, Dafeibft.

3 Jimmer.

Denban, Dopheimerftr. 57, 3. u. 4.Bim. Bohn., b. Reugeit entipr., auf fofort gu om, Rab, im hth. 80

Sellmundfir. 35, Bob. 1 Gtod, ichine 3 Rim . Wohn, auf 1. Juli an rub. Bente j. vm. 1945

Dobernt. 7, Ludwung von 3 Rimmern nebft Zubeb. auf 1. Juli ju berm. Rab. im Rurg-9400

Deub. Schierfteinerne. 22, briet am Raifer Fr. Ring, 3-Fimmer-Bobnungen, d. Rengeit entipredent ausgeftattet, p. folort

25 guch: per I. Buil gu om Rab. bajelbft.

3 Bimmer.

Plibrechntr. 9, 2 Bim. in Rudje (Dachflod) an rub Leute bis 3. 1 Juli 3. v. Rab. B. 9882 23 raum, Remife auf 1. Juli g. perm. Rab. Marftr. 20. 919

23 albitrage, Doppeim, 2.Bim., Bobn., fofort ober 1. Juni gu vermiethen. Raberes im Baubureau, Rheinftr, 42.

2 Manjarbegimmer, Rude und Reller an fol. Miether gu um. Ra. Orenienfir, 51, Sth. p. 2651

Mr. 114.

1 3immer.

Frontfpit Bimmer mit Ruche an eingelne rub. Frau gu verm. Bulowftr, 18. 1 lfs. 9437 Brere Mant. an rub. perf gu

Gine heigb. Manjarde gu vermiethen Ondwigftrage 10.

Gin gr. beigb. Manfarbengin. in e. Billa an rub. alt. Beri. 3 v. Rab. Roberftr. 21, 2. 9838

Gin leeres Bim g. Ginft. bon Mabel bill. g. vm. 9458 Schwalbacherfte. 3, Bergolberei.

Sonnenberg,

1 3immer und Ruche gu verm. 471 Malgoffe 14. mobilitte Bimmer.

Gin fch. mobl. Bimmer git vermieth n a. eine rus. Berfon Albrechtftr.46, 1. Et. r. 448

Aldolfftr. 5,

Ceitenban Bart. linfe, erbalt ein anftanbiger junger Mann Logis m. Roft. 2 72 Heint, Arb, ern, Logis Bincher-ftrage 7, IR. p. 2436 (Gin ich. leeres Bimmer fojort

gu vermiethen Binderftr, 26, 1 St. Schon mobi. Bim m. 2 Betten billig gu vermiethen Bleich. ftrage 9, Bart.

Mobl. Bimmer ju verm Druben. frage 1. 1. Etage. 9254

Drudenftrafte 10, Sth. Bart., mobil Bimmer gu ber-

Frantennr. 21, Dtb. 1 St. r. findet junger Mann billig Roft und Logis. 2537

(Sin großes, fcon mobl. Bim. Mbolfftr. 4,

Cofort 2 mobi. 3tm. ju verm an beffere herren ob. Damen Birichgraben 10, 1.

Gut. möbl. Bimmer mit 1 o. 2 Betten gu vermietben. Jabuftr. 1, 2 St.

Gint, mobi. Bim, ju verm, Rat. Geisbergitt. 1, Papierlaben, ob. Rapellenftrage 5, 3. 2435 Mariftage 25, 1, gut mobi. Manf-mit Roft, wochentl. 10 IR., an anft. Mann gu vm. 3 weit junge ann. Leute tonnen vollft. Roft u. Logis erwalten

Schüpenhofftrage 2, Ede Banggatie, 3. Stod. Dengergaffe 35 (Laben) Schiaf.

Junge Beute erhalten Roft und Logie, Riehtfir. 4 3. 6861 Con mebi. Bimmer an herrn

00. Frantein fot, ob, ipater f. v. Rab. Saaig. 4/6, Cb. 1. 290 Saalgaffe 5. 1 1. am Rech. brunnen, mobl. Bim an Rurg.

gu vermietben

Gine Schiafft, m. 2 Betten an reint. Arb. ju verm Scharn-Mtöbl. Zimmer

an anftand. herrn gu berm, Rab. Balramftr 14/16. 2 St. I. 2635 23 aframmr. 81, Bob. 2 St. Roft gu vermiethen. 20 dripftr, 14, 2 Gt. erhalt ein anft, junger Mann ichones

Yorkstr. 31, 1 r., ichones Bimmer, eventl. mobl., preiswerth gu verm.

2093

Logis mit Roft.

Laben.

Bubicher Laben. 2 Schaufenfter, Barenftr. 5, per 1, Juli 1908 ju verm. Maberes beim Gigenthumer bafeibft. 8866

Dotheim, Wiesbadenerftr, 41, fch. gweiraumiger Conterrain-Baben bill gu verm. Rab Albrecht-ftrage 41, Stb. 1 Ge. 1, Were

Werhftätten etc.

Stall unt Butterraum per frage 7. Gib. Dermiethen Soch.

Sapitalien.

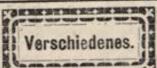
9000 Ж. п. 15000 Ж. auch mehr, als 1. Suporbet aufs Chr. Rratenberger,

Diarttitrafe 6. als Bankapital

gegen 6 Prog Binfen auf 1 Jahr gegen hupothefarifche Sicherheit gefudit. Offerten unter M. B. 2590 an die Erpeb, be, Bl. 2591

Wer brangt Geld??

auf Schuldichein, Wechfel, Mobel Caut., Swooth., ber fcreibe fof, an München Ro. 125,



feinfte Sofgut-Cafel-

Bib. DR. 1.10, bei 5 Bib. DR. 1.05. Drima Molkerei-Butter p. Pfb. M. 1.15. u. M. 1.20. Reinfte Centrifugen. Süßrahmbutter

jum billigften Tagespreis.

Diverse Kafe! Deutiche Beichtafe, Schweig, Rafe, Soll, Raje, Frangoffiche Raie, Sandfaje, Banerufaje empfiehlt billigit 2600

Mornung's Gier. und Butter-Graf Sanblung

3 Sainergaffe 3. Telephon 392 - Telephon 392.

> fertige Siffen p. Stüd R. 1,40, 2, 2.50, 8,50, 4,50, 5, 5,50. Dedbetten 6,50, 8,50, 10,50, 19,50, 14,50, 17 Mt. Plumeaur, Rindermagen: tiffen, Sophatiffen, Barment . Feberleinen fauft men billigfe im Miesbabeue

Bettiebernhans, Dauergaffe 15. :009

Blikableiter

perjertigt, unterfnet und reparirt unter Garantie augerft billig 2399

C. Koniecki,

Wiesbaben, Spezialgeichaft feit 1869,



Speisekartoffel feinfte rothe Daber'iche Za'elfartoffel,

gehaltreicher u. fdmadhafter wie magnum bonum. 2525 Centucr M. 3,50 ab Baggon bei rechtzeitiger Borbeftellung. Rochproben merb, pfundm. abgegeb. C. F. W. Schwanke, Lebenemittel-Confumgeichaft.

Edipalbaderftrafte 43 gegenüber b. Wenright. - Zel. 414

Trauringe liefert gu befannt billigen Breifen

Franz Gerlach Schwalf-herftrage 19. Schmerglofes Dbriechftechen gratis

Maler und Weißbinber !

Binigne Bezogenurlle für alle Farben. Spreial. Taleit, weiter-fefte Farbe in all. Tonen. Streng trelle Bebienung, Jahredziel. Herm. Frankon,

Roin a./Rhein. Sochftabenftrage 33.

üte merb, die u. billig garnirt Balramftr. 25, 1.

Damen-Hute,

elegant garnirt, in jeber Breislage. Garnirungen raid und billigft Philippebergitrage 45,

23 eiffitidecei, fotoie Uebernahme Part, r. g. Musitatranigen gu billigen Breifen. Garantie fur nur ich. Mon. in Gold und Seibr. Michelsberg 20, S. 1. 2666

Tunder. u. Auftreicher-Arbeiten werben bill, ausgel, mit ober obne Materiallieferung Bleich-ftrage 9, Bart. 2661

Parthiewaare

ift bie billigfte, benn bei biefer Belegenheit tann Bebermann bie Salfte fparen. Empfehle barin Saifte fparen. paste iparen. Empfege odein einen Boften gehöfelte Kinder, fenft 4 u. 6 M., jeht 80 Pl. u. 1,20 M., Stoff- und Sammetfleidden, fonft 6 u. 8 M., jeht 1—3 M., 800 Std. farte Korfetts von 60 Pl. an, 4000 P. Danbichube, alle bentbaren Sorten, bon 10 Bf. an, 8000 \$. Strumbie u. Goden, geftridt u. gewebt, in bunt und ichwarg, von 10 Pf. an, Arbeits. n. hembenblonfen von 90 Bf. an bis gu ben feinften, 3 n. 4 Mt. (Reinfeibenen), ein gr. Boften Borbangfioff unter Breis, Tifdy, Rommoden. und Copha. beden foottbillig, Spipen und Seidenband p. Mir. von 2 Pf. an, Fingerhute 2 Std. 1 Pf., Anopie p. Dob. v. 1 Big. an. Bierborten von ben billigft. bis gu feinit., Stridwolle p. Both 2, 4 n. 6 Bi., Rormal- und Sporthemben von 80 Bf. an, Salelmufter von 2 Bf. an, fowie alle Sort Sand-arbeiten gu ftaunend bill. Preifen.

Ranfiftrage 6, Ede Mauergaffe.



ergiebt bei leichter Handhabung,
durchans zuverlässig, die
berämte Bielefeider Flättwäche.
Oberhenden,
Krages und Hanschaties
werden prachtvoli.
Fackete: 1/2 Kito. 1/2 Kito.
25 Pfg. 50 Pfg.
21/2 Kito-Pankung billiger.
Zu haben in den meisten
Drogen -, Colonialwaren
und Seifengeschäften.



Heber Rucht 6 blen. 到几 benb mein Dant.

feine Balten, fein Miteffer bei Gebranch von Kubn's Greme Bional Mt. 1.30 u. Dional Zeife 50 Bf., Kuhn's Bional Buber. Echt nur von Franz Kubn, Kronen Barf., Rienberg Sier bei: L. Sehlld, Lauggaffe. 3, Chr. Tauber. Drog, Kicha G. Drog. Sanitas, Mauritius-ftraße 3. Wed. Drog. Otto Lille, Skorinftr. 12. 4990 En-grod : Zahn & Cle. hier.

Burly iber Che von Er. Retan (39 Abbild.) fü 2Mf. 150 franco. Catalog über ntereffante Bucher gratie, 501/83 R. Oschmann, Konftang D. 153.

Interessiert Sie

Mufführung, Pebendweif. ein Ueberfiebeiten, Ausgewanberten an irgend weichem Drte ber Erbe; benottigen Gie anfrichtig., bertraniich. ebrenhaft, Rath; wollen Sie Rarbeit, Bewiftbeit ib. irg. weich Bervacht, Augelegenheit o. Perfaniicht; wanich Sie Rochforichungen behnis Sammlung bemeistrafrigen Diaterfale; batten Sie gerne eine Bertrauensperf., me de biserete, belicate Dit ftonen, Steifen erledigt ; wugten Gie gerne polifiandige Tageseintheilung Ihrer Chebaifte, Berwandten, Befannten, Angeftellten, Dienitboten, bann wend. Sie fich an b. internat.

Detectivinflitut ,gelios' Frantfurt a. Di , Beil 19.

Damenartikel.

Bon einer Dame mit gutem Gefchmad u v vielem Chid wird Betveiligung ober Hebernahme eines Beichafts in Bicobaben

gejucht. Ansführliche Offerten mit Un-

gabe bes nothwendigen Rapitals und feitherigem Jahresumfat aub. F. E. L. 215 an Rubolf Moffe in Grantfurt a. IR. 748/17

2 Pferdedecken, (Segelruch), fignirt M. B P. St. 1. auf ber Strafe bon Raurob nach Biesbaben fiber ben Bingert verloren. Abjugeben gegen Be-lobnung Dopheimerit, 103, 9614

Adjtung!

herren. Soblen u. Bled 2,80 M. (gutes. Rernleber)

Franen.Coblen u. Bled 1,90 IR. Rinber. Sobien u. Gled v. 1 Dt. an. 2644 Rab. Tebanfir. 11. Sth 1 r. Die berühmte Bhrenologin beutet Ropf. u. Sandlinien. Rur fur Damen, Beleneuftr. 12, 1. 9-9 Uhr Abenba.

Kaifer : Panorama

Rheinftraße 37.



Bede Bodie gwei neue Reifen Ansgeftellt v. 10 -16. Rai 1903 Gerie I:

Franfreich. Reife bon Ban bis Murat.

Reu! Das malerifche Tirot. Berrliche Meife von Rufftein burch bad Raifergebirge mit einer Befteigung ber Elmauer Baltipine. Taglich gebifnet bon Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reife 30 Pfg.

Beibe Reifen 45 Bfg. Rinber : Gine Re je 15 Big. Beibe Reifen 25 Bf. Abonne vent.

Arbeits-Madweis.

en fr biefe nubelt bi ien a

Stellen-Gesuche.

Sucht, Gran fucht beff, Monat. ob. Aushilfftelle Dopheimer. frage 46. Sth. p. L

Junger Mann, erfahren in allen Bartenarbeiten

und Sausarbeit, fowie im Gerviren indt Stellung bei einer herrichaft. Die beiten Zeugniffe fteben gu Dienften. Offert, unt. P. 200 an bie Erv. bs. 21. 2669

Offene Stellen.

Manntine Berfonen.

Maler u. Anftreicher fof. gef. 3abuftrage 8. 1493 Ein verheirutheter

Shuhmacher, ber Sohlen und Gled mitmacht, gel. fof. von Ott, Schubmaarenlag.

u. Schuhmachermftr, Gebauftr. 6.

Jüngerer Hausburlche,

ebrlich und flint, für leichtere Arbeit fofort gefucht.

Raberes in der Expedition

Gin tunt, juved Fubrfnecht gel bei Brin Blum, 28me.

Maingerlandfrage. Junger Muecht

ale Mildtutidier gelucht Dopbeimerftr, 86.

Reijende f. Bilber gri. Off. u. A. Z. 2895 a. b. Erp. b. Bt. 9622

Sucije jum 1. Juni einen im Roftenwefen u. ber Bwangevollftrednug burchaus pertrauten militarfreien

Gehilfen. Br. von ber Denbe,

Rechtsauwalt u. Plotor, Rubesbeim, Daler. u. Ladirer. Bebriing gef. Sellmunbfir 12, 1. 2206

Bur unfer Contor wird Lehring mit guter Schulbilbung gef. B. Echafer & Cohn, Glashandlung en gros, 2546 Dotheimerfir. 34.

Sthtling miter gantigen Be-Diff. an 3. 8. Mollath, Central. ftelle Maing u. Bieebaben, 2143

Schlofferlehrling

3. Soblmein, Belenenfir. 23. Schlofferlehrling

Louis Moos, Dorfftr. 14. Weibline Berionen.

Beindit Rindergartnerin (2. Claffe) Sch. Ausficht 28, Bart

flofdenfpülerinnen Biesbabener gefnätt. Rronen-Brauerei M. G.

(Ein Mabchen fann bas Bügeln erlernen 2574 Gebanftr. 13, fth. 1. St. r.

Tüchtige Bueite Unharbeiterin, jum balbigen Gintritt gefucht,

Cimon Mener.

Alleiumäddgen gefucht Moripftr. 62, 2 2605

Bebemabden f. Domenfchn, gef. Tudt. Noch. Taillen- und Buarbeiterinen fofort für bauernb gefucht. Dt. Leifter:Bobad,

Gr. Burgftroße 9.

Gin anft. Mabchen fann bei Rleidermachen grundt, erlernen G. a. 1 rechts. 2630

Sandmadchen (bauernb) und Bebrmadchen fur Beifgen; gel. hermannftr. 18, 2 L. 2146 gral, erl. Buifenftr. 43, 3. 2194 Dur einen fleinen Sausbalt in

ein braves jungeres Mädchen

vom Lande gefndt. Rab. bei Bilbelm Buchner in Bintel a. Ri

Laurmadchen für fofort gefucht. 265 Schirmgefchaft, Rirchgaffe 49.

inn

ben

959 11

tup

mer

Box

Intellig. Dadden erlermen bei G. Beibenreich,

jest Bellmunbftr. 4, 1 t. Chriftliches hein &

u. Stellennachweis, Beftenbftr. 20, 1. beim Cebanplat, Anftändige Rabden erbalten fur 1 Mart Roft und Logis, bomte jebergeit gute Stellen angewiefen,

Herkäufe. **Dotel**

Wiesbaden mit 20 000 MR. Angablung ju verfaufen. Offerten unter H. W.

2150 an bie Expedition Ds. 21, Agenten berbeten.

Geschaft (Cigarrenbranche), über 40 Jahre befiebend, gunftig an vertaufen. Offerten unter H. W. 9875 an

bie Erpeb. b. Bl. Gin feiten großer, ichoner

Bernhardinerhund (Rube) ale Burus. u. Begleithund in qute Danbe billig abgugeben.

Rab. i. b Erped. Ein Bugefel mit Gefchirr und eventuell Bant

gu vertaufen Bahnholz-Restaurant 1 Deofchten Buhrwert mit Rummer gu vertaufen. Maritraje 1. Seitenb.

Ein faft neuer Caffaichrant

ift ju verfaufen. 290 ? fagt bit Erpeb. b. 291. Eisschrant

gu verlaufen Belenenftrage 1. Ein fahrbarer Motor mit aufwontirter Rreislage. fint gut erhalten, billig gu verfaufen

Büttler,

Dopbeimeritrafie 103. Holzvorban mit Thuren und Genfier ju ver faufen Rab, im Bureau bei 2001

Begen Blatmangel menig gitt. fibenge Theaters. Bafdmaidine 20 Mart ju verlaufen. 2541 Rengaffe 9. 8 St.

Gut erhaltenes Bad für 50 Mart gegen Baar felente perfaufen.

D. Cohus, 47 Lanagaffe 41 (Sut figende herren-Angele nach Mach v. 45 M. an liefert unter Garantie

3. Beid, Delaspeeftrage 6. Gine Cichenhols, Yaben thire, fo gut wie neu is preiswerth zu vertaufen Bubelm

Kanlychul)

Ontes Milchaeichaft gu taufen gefucht. Raberes in ber

Hmts



att

Erfceint täglich.

der Stadt Wieshaden.

Telephon Itr. 199.

Grud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritiusftrage &.

Rr. 114.

148 148 194

Camitag den 16. Dai 1903.

18. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befanutmachung.

Der Sluchtlinienplan für bas Terrain swifden Lahn-frage und bem Bellrigthal, ben Diftriften "Schwalbacher Chanfiee", "hinter lleberhoben" und "Geished" hat bie Buffimmung ber Ortspolizeibehorbe erhalten und wird nunmehr im Rathhaus, I. Obergefchoß, Bimmer Ro. 38a, imerhalb der Dienststunden gu Jedermanns Ginficht offen

Dies wird gemäß § 7 des Gefetes bom 2. Juli 1875, betr. Die Unlegung und Beranderung bon Strafen 2c., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Ginmendungen gegen diesen Blan innerhalb einer praflufivischen, mit dem 11. Mai er. beginnenden und einschließlich 8. Juni er. mbenden Frift bon 4 Bochen beim Magistrat fchriftlich anubringen find.

Biesbaden, ben 6. Dai 1903.

2049

Der Magiftrat : 3. Bertr. : Frobenius.

Berbingung.

Die herstellung ber Aufzüge im Baulinenschlößichen

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen fonnen pabend ber Bormittagsdienstftunden im Rathhause, Bimmer Ro. 59a eingesehen und bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdreift "Et. B. 21. 6" terfebene Angebote find ipateftens bis

Freitag, ben 29. Mai 1903, Bormittage 10 Uhr,

Bierber eingureichen.

aber

bund

000H 0609

tor

103.

11

10

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber dint ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeidriebenen und ausgefüllten Betbingungsformulare eingereichten Ungebote merben beruds

Buichlagefrift: 21 Tage. Biesbaden, ben 14. Dai 1903.

Stadtbauamt.

Mccije Radvergütung.

Die Meciferudvergutungsbetrage aus porigem Monat find jur Bahlung angewiesen und fonnen gegen Empfangs. beittigung im Laufe diefes Monats in der Abfertigungs. bile, Reugaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, wahrend ber Beit bin 8 Borm, bis 1 Nachm. und 3—6 Nachm. in Empfang genommen merben.

Die bis jum 31. b. Die. Abende nicht erhobenen Accife-Budbergütungen werden ben Empfangsberechtigten abgüglich Lopporto burch Boftanweifung überfandt werden. Biesbaden, den 12. Dai 1993.

Stabt Mccije-Mint.

Befanntmachung

bete. Rellerverpacht

Der fübliche Theil bes Martifellers mit einer Grunbflache insgesammt 38×8 Meter bei einer mittleren Sohe von 130 Meter joll im Ganzen ober geiheilt auf mehrere Jahre is Logerfeller verpachtet werden. Wegen Besichtigung besielm wolle man sich an den Marktmeister während der Wochentunben wenden. Erforderlichenfalls ift bie Trennung obi-Reller bon bem übrigen Martifeller burch eine Steinwand Muge gefaßt worben.

Die allgemeinen Pachtbedingungen können in ber Haupt-ber bes Accifeamts (Neugasse ba Eingang Schulgasse) ersahren Bachtangebote find unter Angabe ber Art ber Bermenbes Kellers, der Pachtdauer, der Jahrespacht und etger besonderer Buniche bezüglich der Einrichtung etc. des
bei weiter der Lusschrift: "Pachtangebot auf den südlichen
bes Martifellers" verschlossen in der Registratur des Ac-

Rengaffe ba, Eingang Schulgaffe) abzugeben. Las Recht freier Auswahl bes Pachters wird vorbehalten. Giesbaben, ben 16. April 1903.

Stabt. Accife-Mmt.

Befanntmachung.

Bollebabeanftalten. betr.

Die brei ftadtifchen Bolfebadeanftalten befinden fich 1. im Gebäude ber Sob. Mabdenichule, Rellergeichog, Gingang neben ber Maddenichule, am Rirdhofgagden,

im Saufe Roonftrage Rr. 3.

Es werden verabfolgt :

Braufebaber in fammtlichen Anftalten, Gigbraufebaber den Unfialten am Schlogplat und Roonftrage, Wannen. in ber Unftalt an ber Roonstrage für Danner und

Sannenbader in der Anftalt am Schlogplat für Frauen gangen Tag, für Manner nur zwischen 1 und 14 Uhr. Die Frauenabtheilung ift in allen Babern 1-4 Uhr gejchloffen.

Das Ctabtbanamt.

Fremden-Verzeichniss vom 15. Mai 1903. (aus amtlicher Quelle.)

Aegir. Thelemannstrasse 1 Sokolowski m Fam., Berlin

Belle vue, Wilhelmstr 24 Uhden, Berlin Tetzner, Berlin vom Rath, Frl, Köln Fuchs, Frl., Köln Wirth, Münster

Block, Wilhelmsrasse 54. Franck m Fr Berlin Regensburger Fr, Mannheim

Zwei Böcke. Häfnergasse 12 Malisch, Fr. Stendal Weissflog, Dresden

Braubach, Saalgasse 34 Hartwig, Posen Hartwig, Frl., Posen von Kobbe, Wenabek Ennig, Berlin Scerber, Erfurt Cazius, Erfurt Bäuerle, Oelsnitz Rupprecht, Berka

Goldener Brunnen, Glaeser, Falkenau

Dahlheim, Taunusstr. 15 Wernitz, Fr, Frankfurt a. O

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Book, Saarbrücken Stück Frl, Berod Röder Somborn Btersch, Neckargartag Bangert, Moosbach Bischoff, Dillingen Herrmann, Merzig Berger, Linz Feil, Stylingen

Dietenmühle (Kuranstalt) Braun, Riga

Finhorn, Marktstrasse 30 May, Genua Gnam, Lahr Kappler, Berlin von Barconi, Karlsruhe

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse

Meose, Diez Essigmann, Paris Behrens, Köln Middelschulte, Gelsenkirchen Keller, Weinheim Henz, Hillegom Bekker, Kampen Sehugt. Bonn Hoff, Neckargemfind Baderschneider, Bad Steben Zeuner m Fr., Heidelberg

Englischer Hof. Kranzplatz 11 Selten, Fr. Breslau Meller m. Fr. Prag Fiegler, Görlitz Meyer Frl Mainz Hilding Franberg, Ronco

Erbpring, Mauritiusplatz 1

Schieber, Frankfurt Minicker, Hintermeilingen Herzog Nürnberg Sontaneff, Köln Doelte, Karlsruhe

Friedrichshof. Friedrichstrasse 35 Eckhardt Tunzno Christ, Frankfurt Blum, Armada Westmann m Fr. Dessau

Walter, Karlsruhe Linkenbach Bad Ems

Dr. Gierlich's Kurhaus Leberberg 1 Hug, Frl, Strassburg

Gidner Wald. Marktstrasse

Martini Chemnitz Herrscher, Offenbach Schröter Fr., Berlin Kunze m Fr Kolditz Eckert, Berlin Hengsten m Fr., Grumm Jochem, Krefeld Reuter Hannover Scholle, Nürnberg Herzog, München Prochowitz, Berlin Sallmann Oppeln

Bernhardt, Stuttgart Holzner, Berlin Blochert, Berlin Bettermann Köln Muncke, Bremen Koch, Berlin Rühl, Berlin Sternheimer Hanau Guldmann Mannheim Eisele, Schw-Gmünd Müller, Dresden Holzmann, München Saenger Gumbinnen Hofacker Stuttgart Eigemann Pforzheim Romberg m Fam., Meiningen

Happel, Schillerplatz 4 Quilling m Bruder, Bockenheim Hurwitz, Dresden Moar Neuenlurg

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Bacharach m Fr., Hamm Levine Frl m Jungfer, Newyork Metzkes m Fr., Barmen Vogel m Fr, Aachen Simons Fr m. Begl, Düsseldorf

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz, 1. Lehmann m Fr Dresden de Sitter, Fr, Holland Kühlenthal Fr. Qosterbeek Thomas Frl m Bed, England Lloyd, Frl England Tramer- Oberschlesien Jentsch m Fr. Kohren

Kaiserbad Wilhelmstrasse 40 und 42 Brandes m Fr Magdeburg

Kaiser Friedrich Nerostrasse 361 Wilms, Frl, Berlin Hopmann Frl Würzburg

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17 Béla Wahl m Fr. Budapest Oppenheimer m Fr Berlin Hauzeur 2 Damen Vervier Peltzer, Frl Vervier

Karpfen. Delaspéestrasso (Goldin m. Fr Newyork Frankel Darmstadt Hüls m Fr. Koblenz

Goldene Kette, Langgasse 51—53 Füllenbach, Bruckhausen Schreiber Muffendorf Barck, Stralsund d'Heureuse m Fr. Berlin

Kölnischer Hof. Kl. Burgstrasse Ulrichs, München Wehrsen, Wandsbeck Tappe Hosdenbach Rothstein, Soden

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10 Pistor m Fr., St Avold Hoffmann m Tocht Marburg

Krone, Langgasse 30 Hilgard Fr. Heidelberg Thies Berlin Ploss m Fr. Chemnitz

Kronpring Taunusstr. 4r Madenberg m Fr, Warschau Isselbächer, Limburg

Kurhaus Lindenhot Walkmühlstr. 43 Cogels Frl, Antwerpen Ahlen Brüssel

Hotel Lloyd, Nerestr. 2 Nerothal 18 Hermann, Frl Frankfurt

Metropole u. Monopoli Wilhelmstrasse 6 u. 8

Tugendhat Paris Wolfson Hamburg Hesse, Quedlinburg Fröhlich, Stuttgart Gahlen Dortmund Krone, Berlin Ingelmann m Fr Stockholm Tuckermann Fr m Töcht, Köln Elting m Fam Amerika Hammer m Fr, Krefeld Alff, Stolberg Prym m Fr Stolberg

Jordan Berlin Carpenter Fr, Amerika Meyer, Berlin Prym Konstanz Hasencleber m Fr Langerwehe

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3. Rönnfeldt m Fr, Cardiff Preuss, Braunschweig

Hotel Nassau (Nassauet ilof), Kaiser Friedrichplatz 3 Meister m Fr Hamburg Nikisch Leipzig Wilkens m Fr, Henneberg von Deuster m Fr u Bed Kitzingen Sulzberg m Fr, Bruchsal de Knoop, England Frank Eisenach Johnson England

Luftkurort Neroberg. Bickenbach m Fr. Pudewitz

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41 Lagerpusch, Berlin Bauer Plauen Kirschstein, Berlin Berkhauer, Kottbus Adelmann Köln Köhler, Forbach Stolzenberg, Strassburg Schweitzer, Strassburg Brötz, Limburg Eierund Halle Rothschild Elberfeld

Richter, Leipzig Niper Vlamingen Frank, Hanau Schwarz Düsseldorf Schmalenbach Düsseldorf

Park-Hotel (Bristol)
Wilhelmstrasse 28-30
von Derwies Fr m. Bed Petersburg von Schönig Fr, Petersburg Becker m Fr Berlin

Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Heiser Berlin Herberich m Tocht, Gemünden Zerhusen, Fr Hamburg

Petersburg. Museumstrasse 3 Sperl m Tocht Allenstein

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5 Bukert m Fr, Würzburg Müller Frankfurt Homeyer m Fr Hannover Renner m Fr, Elberfeld Baumer, Worms Jung Cannstatt Stocker Frl, Rappenau Jacobi m Fr, Düsseldorf Aron Mainz Baron von Tankofer Redwood

Promenade-Hotel. Wilhelmstrasse 24 Hitzig, Dresden Kint 2 Damn Wien

Zur guten Quella, Kirchgasse 3 Meyer, Koblenz Grün Staffel Cramer, Barmen

Quellenhof, Nerostr. 11 Sieninohr Fr m. Sohn Bochum Schled Kirn Zantis m Frau Eschweiler

> Quisisana, Parkstrasse 4, 5 und 7

Meyer, Berlin Albrecht Eggersen Hendrich Barmen von Olszewski, Metz Wolff-Metternich, Wehrda Niederstetter Breslau Gabbe m Fr Berlin

Reichspos* Nicolasstrasse Dörr, Charlottenburg Schlachert, Riga Bannig m Fr Haldern von Wagner Frl Trier

Hotel Ries, Kranzplats Boecking, Kirn

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45 Boesseaux m Fr Beaune Arnd, Friedland Pagels Friedland Grunert m Fr Leipzig

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Sommer Fr. Magdeburg Sochting Fr. Magdeburg Richter m Fr Hirschberg Block Thorn Morgenstern Halberstadt Welz, Breslau

Rose, Kranzplatz. 7, 8 und 5, Wulff, Fr Schweden Colvile Frl m Bed England Katz m Fr Stuttgart Moestne, Christiania

Goldenes Ross, Goldgasse 7 Rose. Meissen Schröder Berlin Schütz m Fr Abtshagen Heinrichs, Schwanberg Zimmermann m Fr, Völpke Wolf Frl, Breslau

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Leonhardt Hainichen Ehlers Gleidingen

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3.

Silberstrom, Wilna Hamburger, Amsterdam Hamburger Paris

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Zech Würzburg Breitschmidt, Wohlen Bastian, Itingen Stubnauek Stuparov

Spiegel, Kranzplatz, 10. Zundig Köln Nygreen, Kopenhagen Matüs, Perlin Hintz m Fr Stettin

Tannhäuser. Bahnhofstrasse S Poppenburg Mannheim Barth, Düsesldorf Schneider, Landau Loevenich Köln Lösch Limburg Dreesbach Mannheim Kremmenkötter m Fr. Essen Humber, m Fr Baden Kahn Freilingen

> Taunu . Hot . Rheinstrasse 19

Bärwald Ulm Beneke, Berlin Braun, Hamburg Reinmöller Stuttgart Schulthen Bischofsheim Märsche Fr m Tocht Koburg Anderssen, Hamburg Schlage, Hamburg Eggers m Fr Hamburg Möhl Hamburg Rozendahl, Amsterdam Behne m Fr, Berlin de Niemirycz m Fr Warschau von Hahnke Köln Roozen m Fr, Haarlem

Union, Neugasse 7 Wagner m Fr. Kottbus Liebenthal Hannover Jonker Aachen von Dauber, Eiserfeld

Victoria. Wilhelmstrasse I Roeder, Diez Bemann m Fr Schönberg von Obernitz m Fr, Düsseldorf Goldschmidt m Fr. Wolpe Cannon m Fr Liverpool Medenberg m Fr Warschau

Vogel, Rheinstrasse 27 Scheid Limburg Kleinlein m Fr, Nürnberg Junke Gemtind Pink Worms Borngräber, Stendal Hardt, Frl Wien Heiderich Hartenfels Krieger Koburg Guttmann Chemnitz

Weins. Bahnhofstrasse 7. Krause m Fr, Osterode Schultz Rüdesheim

Westfalischer P ... Schützenhofstrass Döbner, Eisenach Schäffer Fr, Langendreer Jeske Frl Langendreer Meyerstein m Fr Leipzig

In Privathäusern: Pension Albany, Kapellenstrasse 2 Driver Fr m Tocht, Oldenburg Mattason, Stockholm

Villa Alma Sonnenbergerstrasse 16 Stuhlmann Frege Frl Berlin Iffland m Fr u Bed Milmersdorf yon Rothberg m Fr, Gleiwitz Greidanus, Frl Baarn Pens. Becker, Nerothai 24 Adler m Neffe Frankfurt Pension Böttger

Mainzerstrasse 2 Mahler Fri Wilhelmsdorf Keferstein, Fr. Wilhelmsdorf Brusseler Hof, Geisbergstr. 8.

Sturm m Fr Leipzig Böhme Fr Charlottenburg Pension Daheim, Friedrichstrasse 35 Fuchs Erfurt Panzerbieter-Inden Fr. m Sohn und Bed Rotterdam Lang. Frl, Glasgow Mylius m Fr, Berlin Mabler Fr, Berlin

Dierichs, Köln Pension Friedrich Wilhelm Minor Frl Frankfurt Richter Kiel Hagendorn, Fr, Barmen von Schlichting Fr Berlin Pension Hammonia, Parkstrasse 4

Oeppen Fr. Wien Kapellenstr. 5 L. von Luckwald Charlottenburg Kapellenstrasse 8 Ries, Frankfurt Poyen Stollberg

Kapellenstrasse 121 Japhet Fr, Hamburg Pension Kordina, Sonnenbergerstrasse 10

Villa Melitta,

Pietenje Fr Neuenbrook

Elisabethenstrasse. Verständig Fr Königswalde Liese m Fr u Bed, Friedenau Nerostrasse 9 Kerner m Fr Berlin

Nerostrasse 12 Hoffmann Berlin Villa Olanda, Grünweg L Grote, Frl Osnabrück Grote Fr Osnabrück Prof. Pagenstechers Klinik, Elisabethenstrasse L. Heygate London

Jameson London Villa Primavera, Bierstadterstrasse 5 Rudolph m Fr. Buchholz Bieber m Fr Nürnberg Konrad Frl Nürnberg

Büsgen Frankfurt Rösslerstrasse b Loewy Berlin Rocher Frl Transvaal Villa Roos-Rupprecht

Sonnenbergerstrasse 12 Frank Nürnberg Panofsky Fr m Bed Berlin Lowitsch m Fam Berlin Ottenstein Fr Nürnberg Saalgasse l

Gries Berlin Sanlgasse 24-26. Kiehl Angerburg Pension Schumacher, Abeggstrasse 8. von Geibel, Frl Petersburg

von Krzeczkovska Frl Petersburg de Bouché München Villa Speranza, Erathstrasse 3.

Rosenkranz m Fr. Insterburg Taunusstrasse 18 Steinert- Fr Chemnitz Fischer Fr Chemnitz Krilger, Fr. Chemnitz Bussenius Fr Chemnitz Steinert Fr Chemnitz Taunusstrasse 33-35.

Heckert 2 Frl Halle Villa Victoria, Sonnenbergerstrasse 17. von Spankeren Fr Weimar von Spankeren, Bunzlau Villa Wenden Abeggstr. 3.

Stenzel Fr. Breslau

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 16 Mai 1903, Abends 81/2 Uhr: Réunion dansante

im weissen und rothen Saale. Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten und Abonnementskarten für Hiesige oder Einzel-Karten zu 4 Mk. Anzug: Balltoilette (Herren: Frack und weisse Binde). Städtische Kur-Verwaltung.

> Internationales Lawn - Tennis - Turnier

> in Wiesbaden. Montag, den 18. Mai und folgende Tage

auf dem Sportplatze in den Kuranlagen.

Zuschauer-Tageskarten zu 50 Pfg., welche zum Betreten des reservirten inneren Spielplatzes und zur Benutzung der daselbst aufgestellten Bänke berechtigen, sind am Eingange

zu demselben zu haben. Städtische Kur-Verwaltung.

Michtamtlicher Theil.

Brennholzvertauf.

Die Raturalberpflegungestation verfauft bon heute ab bie nachberzeichneten Solsforten gu ben beigesetten Breifen: Buchenhols, 4 fcmittig, Raummeter 12,50 Mf.

13,50 Riefern Angundeholg per Gad Das Solg wird frei ins Saus abgeliefert und ift bon befter Qualitat.

Beftellungen werben bon bem Sausvater Cturm, Evang. Bereinshaus, Platterftr. Rr. 2 entgegengenommen.

Bemertt wird, bağ burch die Abnahme von Soly die Erreichung bes humanen Zwedes ber Unftalt gefördert wirb.

Bekannimachung.

Mittwoch, den 3. Juni 1903, Rachmittage 31/, Uhr, werden die zur Concursmaffe ber Ehefran des Dachbedermeifters Rarl Fraund, Christiane, geb. Braun, ju Bierftadt geborigen, in ber Gemartung Bierftadt belegenen Immobilien an der Biesbadenerftrage, beftebend aus einer Begflache, jur Bergrößerung eines angrengenden Bauplages beftimmt, ferner einem zweiftodigen Bolinhaus mit Treppenbau, nebft Stall, Sofraum und Garten, gujammen tagirt gu 16,600 Mart, in bem Rathhauszimmer zu Bierftadt gum wiederholten erften Dale zwangsweise öffentlich berfteigert werben. Biesbaben, ben 27. April 1903.

Rönigl. Umtegerichbt, Ath 12.

Fleifelj= 2c. Lieferung. Beichaftszimmer Rheinftrage Rr. 47 der Bedarf an Reifch: ac. Baaren für die hiefige Garnifon auf die Beit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1903 verdungen. Bedingungen liegen aus und fonnen gegen Bahlung ber Gelbfttoften bezogen

Berfiegelte Angebote find por bem Termin mit Muf. fchrift "Angebot auf Fleifchlieferung" abzugeben.

Garnifon:Berwaltung.

Rirchliche Anzeigen. Changelifche Rirche. Sonntag, ben 17 Mai 1903. — Rogate.

Bugenbgottesbienft 8,30 Uhr: herr Bfarrer Schufter. hanptgottesbienft Borm. 10 Uhr: herr Delan Bidel. Mitwirfung bes Airdengejangbereins. Rach bem Gottesbienk Chriftenlehre: herr Delan Bidel.
Abendgottesbienft b Uhr: herr Pfarrer Ziemendorff.
Am towoche: herr Delan Bidel.
Mittwoch Orgelton zert. Abends 6—7 Uhr. Eintritt frei. Marttlirdengemeinbe.

Dauptgottesbienft 10 Ubr: Berr Bfarrer Beefenmeber, Einführung bes nengemabiten Rirchenvorfiebers, 11 Ubr: Chriftenlebre: Berr Pjarrer Beefenmeper, Abendgotresbenft 5 Ubr: Derr Pfarrer Brein. Am towo de: Taufen und Trauungen: Derr Pfarrer Beefenmeber. NB. Die Sonntagetaufen finden um 2,30 Uhr in ber Rirche fart und find Camftage anzumelben. Bochentaufen bittet man auf ben Dittwoch ju ligen.

Beerdigungen: Berr Pfarrer Grein, Evangelifches Gemeindehaus, Steingaffe Rr. 9. Das Lefegimmer ift Sonn- und Frierrags von 9-6 Uhr fur Erwachfene

Rachm. 4.15 Uhr: Jungfrauenverein ber Berglirchengemeinbe,

Rentirdengemeinbe. - Ringfirde. Sambtgotiesbienft 10 Uhr: herr Pfarrer Rifd. Rach ber Prebigt Christenfehre. Abendgotiesbienft 5 Uhr: herr Pfarrer Lieber. Mm towoche: Taufen u. Trauungen herr Pfarrer Friedrich.

Bertbigungen: herr Pfarrer Lieber. Ber famminngen im Saale bes Bfarrhanfes an ber Mingfirche Rr. 32 Dienftag, Abends 8 Ubr: Probe bes blingfirchenchors. Rapelle bes Bantinenfiife.

Borm, 9 Uhr, Sauptgottesbienft, 10.15 Uhr, Rindergottesbienft. Jungfrauen Berein Radm. 4.30 Ubr. Dienftag, Rachm. 3.80 Ubr: Rabverein.

Chrifti Dimmeifabrt: Sanptgottesbienft, Borm. 9 Uhr. Ebangelifdes Vereinshaus, Blatterftrage 2. Sonntag 11.30 ihr: Sonntageldule. Rachm. 4.30 libr: Berfammiung junger Maden (Sountageberein). 8.30 libr, Berfammlung für Jebermann (Bibelfunde).

Beben Donnerflag Abends 8.30 Bemeinfchafteftunbe. Co. Manner- und Jünglings Berein.

Sonntag, Rachm. 3 Ubr: Freter Berfeft und Spagiergang. Montag Abend 9 Uhr: Gefanglionbe. Dittwoch Abend 9 Ubr: Bibelbefprechftunbe. Donnerftag (Chrifti himmeliahrt) Ausfling nach ber Blatte, hobe Rangel, Dieterfeelbach und gurud. Cammelpunft fruh 6 Uhr am Evangel. Bereinbbans.

Freitag Abend 8.30 Uhr: Bofaunenprobe, Samftag Abend 9 Uhr: Bebetsftunde, Manuer und Junglinge find berglich eingeladen.

Sonntag, Rachm. 3 Uhr: Baibipagiergang nach bem Schlaferstopf. Dienftag, Abends 8.30 Uhr: Bibelftunde, Donnerflag Abenda 8,30 Uhr: Turnen. Junge Leute unter 17 Jahren find berglich eingelaben,

Chrifflicher Berein junger Danner. Lotalitat: Rheinftrage 54, Bart, Sonntag, Dachm. von 3 Uhr an: Gefellige Bufammentunft, 5 Uhr:

Solbaten-Berfammlung. Montag, Abends 9 Ubr: Mannerchor-Brobe, Dienstag Abends 8 45 Uhr: Bibelbefprechung. Mittwoch Abends 9 Uhr: Bibelbefprechung ber Jugend-Abth. Donnerstag, Rachen, bon 3 Uhr an: Gefellige Zusammenfunft. Freitag Mbenbs 9 Uhr Turnen.

Changel .- Butherifcher Gotteebienft, Abelheibftraße 23. Borm. 9.30 Uhr: Befegottesbienft Evang. Gotteebteufte ber Methobiften-Rirche.

Gountag, ben 17. Mai, Borm. 9.30 Uhr: Predigt über Joh. 16, 23 bis 33. 11 Uhr: Sonntagsschule, Abends 8 Uhr: Predigt Joh. 14 2

und 3.

Montag, Abends 8,30 Uhr: Singftunde. Dienftag, Abends 8,30 Uhr: Bibelftunde.

Baptisten-Gemeinde, Oranienstraße 54, Hinters. Part.
Sonntag, 17. Mai, Borm. 9.30 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Kindergottesbienst u. Bibelklasse, Nachm. 4 Uhr: Hauptgottesbienst. In Dohheim, Karrenweg 11, Abends 8 Uhr: gottesbienst. Bersamml. Mittwoch, Abends 8.30 Uhr: Betftunde.

Deutsch-kathol. (freireligiöse Gemeinde).
Sonntag, ben 17. Mai, Borm 10 Uhr: Erbanung im Wahlsale bes Rathhauses; Thema: "Himmel und Erde im Bichte der Unendlichteit." Lied: Nr. 239. Redner: Prediger Sedlmann, Ludwigshafen a. Rh. Der Zutritt ift für Jedermann frei. Prediger Welfer, Bulowstraße 2.

Altfatbolifche Rieche. Schwalbacherftraße, Sonntag, 17. Mai, Borm. 10 Ubr: Amt mit Bredigt. Donnerftag, 21. Mai, Chriftishimmelfabrt, Borm. 10 Ubr: Amt mit Bredigt B. Krimmel, Bfarrer, Schwalbacherftraße 2. Anglican Church of St. Augustine of Canterbury. Frankfurterstrasse 3.

Rogation Sunday Holy Eucharist 8, Matins, Choral Cel., 11: Evensong and Litany, 5: Public Instruction (S. Jerome) 6. Rogation Days: Monday at 10, Matins Litany & Celebration. Tuesday and Wednes ay at 8, Celebration, Matt., Litany.

Ascension Eve: Choral Evenson 6. Ascension Day: Holy Eucharist, 8: Matins, Choral Celebration. 11: Evensong 6. Friday and Sat., as usual.

Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich Ring 36. Ratholifche Rirche.

NB. Dit bem Fefte Chrifti himmelfabrt ichlieft in Biesbaben bie ofterempfangen haben, werben bringend gehrten, Diefe letten Tage noch gu benuben. Die Rranten und Altereidmachen, welche die bl. Oftercom. munion in ber Rirche nicht empfangen tonnen, beliebe man in ben Pfarriaufern angumelben.
Conntag, ben 17, Dai 1903. - Gunfter Conntag nach Oftern.

1) Bfarrtirche jum hl. Bonifatius. Erfle hl. Meffe 5.30, zweite 6.30, Militargottesbienft 8, Kindergottesbienft 9, hochamt 10, lehte hl. Meffe mit Bredigt 11.30. Uhr. Rachm. 2.15 Andacht mit Umgang (532). Abends 8 Uhr Maiandacht, ebenfo am Dienflag. Un Ber Bittamt, banach Allerbeiligen-

An den Wochentagen find die hl. Meffen um 5.30, 6.15, 6.45 u. 9.15. 6.15 find Schulmeffen und zwar Montag und Donnerstag für die Bleichstraßeschute. Dienstag u Feitag für die Blüchers u. Gutenbergsichnle, Mittwoch u. Samitag für die Mittelschulen an der Luifens u. Mheinstraße, die höhere Mädchenschule und die Inflitute. Gelegenheit zur Beiche Samstag b-7 und nach 8 Uhr, sowie Sonntag Morgen von 5.30 Uhr an.

2) Maria. Bilf . Rirde. Gelegenheit jur Beichte 5.30, Frühmeffe 6, zweite bl. Deffe 7.30, Ainbergottesbienft (Amt) 8.45, Sochamt mit Bredigt 10 Uhr. Radym. 2.15 faframentalifde Anbacht mit Umgang (532). Abenba 6 Uhr Maianbacht.

Montag, Mittwoch und Freitag Abends 8 Uhr ift Maiandacht. Un ben Wochentagen find die bl. Meffen um 5,30, 6,15 (6) und 8,15 Uhr. 6.15 (6) Uhr find Schulmeffen. Montag, Dienstag u. Mittwoch ift Morgens 6 Uhr ein Bittamt, barauf Muerheiligenlitanei.

Mittwoch 5.30 bl. Deffe in ber Schwesternhaustapelle.

Sonnenberg.

Betanntmachung.

"Die Bahlerlifte fur bie am 16. Juni b. 38. ftan. findende Reichstagsmahl liegt bom 18. Mai b. 36. af. Tage lang, aljo bis einschließlich ben 25. Dai, in Bebermanns Ginficht im Geichaftegimmer bes unterzeichneten Bilrgermeifters offen, mas hierburch mit bem onguingen gur affentlichen Renntnig gebracht wird, dag nach dem & Des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 berjenige, welche Die Lifte für unrichtig ober unvollständig halt, Dies innerhalt biefer 8 Tage bei dem Burgermeifter unter Angabe ber Bemeismittel fdriftlich anzuzeigen ober gu Brototoll geber fann."

Sonnenberg, ben 22. April 1903. Der Gemeindeborftand :

Comibt, Burgermeifter

Die Jmmobilien- und Sypotheken-Agentur J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 51,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Bam plagen, Bermittelung von Sapotheten u. f m.

Eine Stagen-Billa m. fleinem Barten, auch gum Alleinbewohnen geeignet, Rabe bes Balbis und ber elett. Babu, für 52,000 MRt. gu bertaufen burch

52,000 Mt. zu bertaufen burch
3. & G. Firmenich, Helmundftr. 51.
Eine ichone Bills jum Alleinbewohnen, Abolfsallte,
8 Jim. m. Judebor, fleinen Garten, zu verfaufen durch
3. & G. Firmenich, hellmundftr. 51.
Eine ichdne Etagen-Billa, Rabe Frankfurterftraße, für
108.000 Mt., Mietbeinnabme 6200 Mt., towie eine Anzelt
Penflones und herrichafts-Billen in den verschied, Stadts und Breislagen, gu berfaufen burch

Gin gutgebendes Brivat Dotel, 15 mobl. Zimmer und eine Wohnung von 4 Bim, und Bubebar, große Ruche, Barigimmer u. f. w., in ber Rabe bes Rochbrunnens, für 120 000 Mart gu verlaufen burch

Mart zu verlaufen burch

J. & G. Firmenich. Helmundftr. 51.

Ein Haus, Näse untere Abeinftr., m. 5 Zim, u. Zubeh, wegen vorgerüdten Alters des Bestigers zu verkausen, sowie ein Echdaus, oberen Stadtth. für 105,000 Wt., welches d. Aber brechen für Meyger ober auch jedes andere Geschäft sehr renetabel gemacht werden fann, zu verkausen durch

J. & G. Firmenich. helmundftr 54.

Ein neues rentabl. Echdaus, west. Stadtt, mit schnene Ecsahnungen mit Aalson usw. für 117 000 Mt. zu verkausen. Alles Rähere durch

Mues Rabere burch Alles Rabere burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr. bl.
Ein schones dans, Geerobenftr. mit 3-Kimmer-Wohnungen, hinterhaus mit 3- u. 2-Kimmer-Wohnungen für 135 000 Mt. zu verlaufen. Rein-Ueberschuß 1400 Mt. Alles Rähere dunch 3. & C. Firmenich, hellmundftr. bl.
Ein sehr schönungen, hinterhaus 2- u. 3-Kimmer-Wohnungen für 125 000 Mt. mit einem Rein-Ueberschuß von 1400 Mt pu

pertaufen burch

3. & G. Wirmenich, Sellmunbftr. 51. Ein rentables Dans, Rabe Bismardring, für 85 000 Bit. mit 3. u. 4- Zimmere Bobnungen, fowie 2 rentable noch nem häuser, west. Etabtibeit, m. hinterbaus mit Berift, ober Lague raume für 96 u. 98 000 Mt. zu verlaufen burch 3. & C. Firmenich helmundftr. 51.

Eine in ber Rabe Biesbabens bestehende Obstplantage 4 Morgen groß, mit 800 tragb. Obfib, viele Taufend Beern, fraucher, nur eble Sorten, mit Obfi- und Beerenmein-Reiteri, fowie nachweislich gutgeb, Obfi- u. Beerenmein-Gelchaft und Reflauration, Bobnbaus, 5 Bimmer, 1 Rude, Rellern, Gewächt, bauer, Refterbaus, grant, Dallen uim ih meen Grantheit bei

haufer, Kelterhaus, große hallen uim. ift wigen Krontbeit bes Beftyers für 46 000 Mt. mit 6 bis 8000 Mt. Mugahl, zu verl. Sammel. Juvent. mit einbegriffen. Das Unwefen wurde fid auch als Conferbensabrit ober als Spetulationsobjett für Renturt eignen. Alles Rabere burch 3. & C. Firmeuich, Selmunftr. 51.

Zu verkaufen

durch die Immobilien-u.Hnpothenens Auch bon

Wilhelm Schüssler, Jahnst. 36. Billa, hobenlage, 19 Bobngim, fconer Garten, Gas und elettrifces Licht, Preis 110,000 R... burch Bill. Chugler, Jabnfraft 36.

Billa, neu, 8 Bimmer, 4 Manjarben und allem Comfort ber Rengeit eingerichtet, in Rabe bes Balbes, Daltefiation eiefte. Babn, iconer Garten, jum Breife von 60,000 R., burch Bilh. Schuffler, Jabuftrage 36.

Rentables Gtagenhaus, 6-Bimmer-Bohn, Raifer Friebrid Ring aus erfter Dand, vom Erbauer, burd Wilh. Schufflet. Jahnfraje 36.

Rentables, bodfeines Gragenhaus, 5-Bimmer, Wohnungen, Raifer-Griebrich-Ming, burd Bilb. Eduftler, Jabufrage 33.

Rentables, bochfeines Etagenhaus, 6-Bimmer-Bohnnigts,

Mentables Stagenhaus, jeder Stod 4-Bimmer-Behnungen fooner Garten, Rabe ber Emferfrage, prachtvolle Ausfich, Jun Preife von 45,000 M., burd Will. Couffer, Jahnfrage 36

Bentables Saus mit Laben, Mitte ber Stadt, prima Gejabite fage, in welchem jebes größere Geichaft betrieben merten fann. lage, in welchem sebes größere Geschäft betreben meiles fann, burch Wilh. Schüftler, Jahnstraßt St.
Rentables Haus, Webergoffe mit Laben, Thoriabet, Holrand binigst burch Wilh. Schüftler, Jahnstraßt 36.
Renes Haus, boph, 3-Zimmer. Wohnung, nabe bem Bismank. Ming, bringt 7000 Mart Riethe. Breis 119,000 Mart Burch Wilh. Schüftler, Jahnstr. 36.
Reuses Hans, Mitte ber Stadt, sehr rentabel, hat zwei helt, große Wertstätten, in welchem sebes größere Geschäft berieben werden kann. Anzahlung 20 bis 25,000 Mart burch Wilh. Schüftler, Jahnstraße St.

Rentables Fragenhaus, jeber Stod 4-Zimmer-Bohnung, bet Rheinftraße zum Breife von 52,000 Mart buch Wilh. Schufter, Jahnftraße 36.